ÜBER DIE STELLUNG DER HS. V (PARIS B. N. NOUV. ACQ. 10051) IN DER ÜBERLIEFERUNG DER GESTE DES LOHERAINS.

INAUGURAL-DISSERTATION ZUR ERLANGUNG
DER DOKTORWÜRDE DER PHILOSOPHISCHEN
FAKULTÄT DER KÖNIGLICHEN UNIVERSITÄT
GREIFSWALD VORGELEGT VON * * * *

OTTO RAETZ

GREIFSWALD 1909 *
BUCHDRUCKEREI HANS ADLER

Gedruckt mit Genehmigung der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald.

Dekan: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Bernheim.

Referent: Prof. Dr. E. Stengel.

Tag der mündlichen Prüfung: 1. Mai 1909.

Meinen lieben Eltern

Seit den Ausgaben der Chanson de Garin le Loherain von Paulin Paris*) und Du Meril, sowie Mone's ausführlicher, mit vielen Textproben untermischter Inhaltsangabe der Hs. Q, ist eine so große Anzahl einzelner Stellen des Gedichtes und seiner unmittelbaren Fortsetzung, der Chanson de Girbert de Mes abgedruckt worden, daß es wohl angebracht erscheint, alle diese Druckstellen einmal in übersichtlicher Form zu verzeichnen.

In der untenstehenden Tabelle beruht die Tiradenzählung in Spalte 1 auf Hs. B und ist in Übereinstimmung mit der Heuser'schen Synopsis hergestellt worden; Spalte 2 verzeichnet die dem Druck zugrunde gelegte Hs., Sp. 3 alle Hss., deren Varianten zu der betreffenden Stelle gedruckt vorliegen und Sp. 4 gibt an, wo sowohl der Text wie auch die Varianten zu finden sind.

Ich muß noch die Bemerkung vorausschicken, daß ich die Drucke von Paris, Du Méril und Mone, die bereits bei Heuser und Krüger in die Konkordanztabellen aufgenommen worden sind, nur für diejenigen Stellen berücksichtigt habe, für welche ich Varianten anderer Hss. vorfand.

---

*) Die Titel der hier erwähnten Arbeiten s. im Verzeichnis S. 8f.

Textstellen,

welche bisher unter Beifügung eines Variantenapparates gedruckt sind.

Tirade	Text nach:	Variantenapparat aus:	Autorennachweis*)
1a-1h	Q	S(ABCEFGJMNPT)	Matthäus
1_{1-26}	O	ABCEFJMNPQR($_{1-3}$)STU($_{1-3}$)V	St[engel] 1; Vi[etor] An-[lage 1
11	Z_4	ABCEFMNT	Bartsch; St. 3
22	B	ACDEFGJMNOPQSTW,abtv	St. 4
35	(Par.)	ABCDEFGJMNPQST	Par[is I, 124_{16}-129_3; Bon-[n[ardot] 1; Vi. Anl. 2
47a-49_{57}	F	ABCDEGIJMNOPQSTV	Degenhardt; s. a. Anl. 1
78a-87_{62}	B	ACDEFGJM(N)OPQS(T)VXZ^8	s. Anlage 2
90_{15}-95	L	ABCDEFGIJMOPQSXZ^8	Koebe S. 7ff; Oberländer [S. 63ff
117_{210}-119_{10}	Z^9	ABCDEFGJMNOPQSTXZ^7	P. Meyer 2; Oberländer [S. 69ff
125 z. T.	(Dum.)	ABCDEFGKOQS	Du M[éril] 4027-4146; [Mo[ne] 2; Vi. Anl. 3
131	B	ACDLO	St. 10
131a-132	E	ABCDFGMOPQSTX	St. 2. 442-446
133-137	E	ABCDFGJMOPQSTX	St. 2. 446-463; Vi. Anl. 4,4
133_{34}-134_6	Z^7	ABCDEFGJLMOPQSTX	Oberländer S. 7ff
138-156	E	FGMPX	St. 2. 464-539
$148_{138\,ff.}$	Z^{10}	ABCEFGJLMOPQSTXZ^5	P. Meyer 2, St 7.
150-152_8	T	ABCEFGJLMOPQSX	Nitter
	I	N	
157	E	ABCFGMOPQSX	St. 2. 539-547; Vi. Anl. 4,4
158-160_9	E	ABCD^aFJMNOPQSXY	St. 2. 547-552; Vi. Anl. 4,5; [Krü[ger] Anl, 1
158_8-165	Y	ABCD^aEFJMNOPQSX	Rochambeau; Vi. Anl. 5 [Krü Anl. 2; s. a. Anlage 3
160_{10-39}	A	BCD^aEFMNOPQSX	Vi. Anl. 4,6
162-167	(Ogier)	ABCD^aEFJMOPQS	Heuser 2. S. 69-81
169	(Ogier)	D^aEFJMPQS	Heuser 2. 82ff
179a-180_{12}	Z	ABCD^aEFJMNOPQSX	Vi Anl. 6; Krü Anl. 3
194	(Mo)	ABD^aEFJMOS	Mo 1. 20422-434; Krü [Anl. 4
195-196	(Mo), V	ABCD^aEFJMNOPSVX	Mo 1. 20435-516; Le Glay [849-852; Vi Anl. 7; Krü [Anl. 4. 56-57

*) s. S. 8f. die genaueren Titel.

197-202	(Mo), V	ABD^{a}JMNOSV	Mo 1. 20517-719; Le Glay [852-858; Krü Anl. 4. 57 ff
209-211	Z	ABCD^{a}EFMOPSX	Vi Anl. 6
246-250	Z^2	ABCD^{a}EFIJMM^{a}NOPSVX	Bonn. 1 und 2; Vi Anl. 8; [Krü Anl. 5; s. a. Anlage 4
255-261	B		St. 5
280-285	Z^7	ABCD$_a$EIJLMNOPQSVX	Oberländer S. 31 ff; s. a. [Anlage 5.
300-302	D	ABCD^{a}EFJMNOPQS	Vi Anl. 9; Krü Anl. 6
325-330	B	ACD^{a}FIJMNOQSV	St. 8; s. a. Anlage 6
335_{35}-339_{24} 352_{51}-356_{11}	K^1	CD^{a}EM^{a}P	Gartner; vgl. Oberländer [S. 80-82
379-385	B	ACD^{a}EFJLMNPQSV	St. 9
416-422	L	ABCD^{a}EJMNPQSV	Koebe S. 34 ff; s. a. Anl. 7
436 z. T.	Z^1	ABCD^{a}EM^{a}NPS	P. Meyer 1; Vi Anl. 10
440-446	B	ACD^{a}EHIJMNPQSZ^1	St. 6
444-446	H	ABCD^{a}EM^{a}NPQS	Suchier; Vi Anl. 11

Verzeichnis der Werke und Aufsätze, welche Textstellen des Lothringer Epos enthalten.

(Nach dem Namen der Verfasser alphabetisch geordnet.)

Bartsch: Zschr. f. rom. Phil. IV, 575 ff.: Bruchstücke der Geste des Loh, (= Z^4)

Bonnardot: 1. Chartes françaises de Lorraine et de Metz. 1873. (= Z^2)
2. Romania III. 78—88: Sur un nouvean Manuscrit des Loherains. 1874. (= I)
3. Romania III. 195 - 262: Essai de Classement des Mss. des Loh. 1874.

Degenhardt: Die große Zwölfsilber-Partie der Lothr. Hs. F. — Diss. Greifswald 1905.

Du Méril: La Mort de Garin le Loherain . .

Feist: Die Geste des Loh. in der Prosabearbeitung der Arsenal-Hs. – Diss. Marburg 1884 (=Ausg. u. Abh. XX). (= a)

Gartner: Zschr. f. rom. Phil. XXX. 733—740: Bruchstücke einer Girbert-Hs. 1906. (= K^1)

Heuser: 1. Über die Teile, in welche die Lothr. Geste sich zerlegen läßt. — Diss. Marburg 1884.
2. Die Chs. des Loh. eine Quelle der Chevalerie Ogier (=Ausg. u. Abh. LXII, als Anhang zu Krüger).

Koebe: Die Lothr. Hs. L und ihre Stellung zur übrigen Überlieferung. — Diss. Greifswald 1906.

Krüger: Über die Stellung der Hs. J. in der Überlieferung der Geste des Loh. – Diss. Marburg 1883 (=Ausg. u. Abh. LXII).

Le Glay in Journal des Savants de Normandie 1844. S. 849—858.

Marseille: Über die Hss-Gruppe EMPX der Geste des Loh. — Diss. Marburg 1884.

Matthäus: Über formal bedeutsame Textänderungen der Hs. Q an dem Texte des Lothringerliedes. — Diss. Greifswald 1905.

Meyer, Paul: 1. Revue des Sociétés Savantes, Sept. 1868. (= Z^1)
2. Romania XXXIV. 429 – 443; Fragments de Manuscrits français I. und II. 1905. (= Z^9, Z^5, Z^{10})

Mone: 1. Untersuchungen zur Geschichte der teutschen Heldensage. Anhang I: Werin von Lothr. — Quedlinburg 1836. (= Q)
2. Anzeiger für Kunde der teutschen Vorzeit. 1838. 408—411. (= K)

Nitter: Beiträge zur Beurteilung der Redaktionen T und IN der Geste des Loh. — Diss. Greifswald 1907.

Oberländer: Über die Stellung der Bruchstücke Z^7, Z^8 und Z^9 in der übrigen Überlieferung der Geste des Loh. — Diss. Greifswald 1907.

Paris, Paulin: Li Romans de Garin le Loherain. Tome I, II. Paris 1833 und 35.

Rhode, die Beziehungen zwischen den Chansons Hervis de Mes und Garin le Loh. — Diss. Marburg (erweitert = Ausg. u. Abh. III).

Rochambeau: Fragment de la Chs. de Geste de Girbert de Metz 1867. (= Y)

Rudolph: Über die Vengeance Fromondin. — Diss. Marburg (= Ausg. u. Abh. XXXI).

Stengel: 1. Rom. Stud. I. Heft 3. 383 - 390: Die Chs. de geste-Hss. der Oxforder Bibliotheken. 1873.
2. Rom. Stud. I. Heft 4. 441 – 552: Anfang der Chs. de Girbert de Metz. 1874.
3. Zschr. f. rom. Phil. V. 88 – 89: Zu den Bruchstücken der Geste des Loh. 1881. (= Z^4).
4. Zschr. f. fz. Spr. u. Lit. XIII. 187 – 203: Textprobe einer neuen Ausgabe der Chs. des Loh. 1891.
5. do XIX. 296 - 304: Eine Stelle aus Girbert de Mes. 1897.
6. do XXIII. 271 - 301: Die Befreiung Narbonnes durch Girbert de Mes. 1901.
7. do XXIX. 296 - 298 Miszellen (Varianten zu . . . (Z^{10}) Paul Meyer Ro XXXIV). 1907.
8. Fromondins als Klosterbruder; in der Festgabe für W. Förster. 1901. S. 71 – 85.
9. Girberts von Metz Hochzeit mit König Yons Tochter in Philol. u. volkskundl. Arbeiten, K. Vollmöller dargeboten. Erlangen 1908.
10. in Bartsch' Chrestomathie 9. A. von L. Wiese, Pièce 17: Garins Tod. 1908.

Suchier: Rom. Stud. I. Heft 3. 376—379: Bruchstück aus Girbert de Metz (= H)

Vietor: Die Hss. der Geste des Loh. — Diss. Marburg 1874; Halle 1876.

Die Hs. V der Chanson de geste des Loherains befand sich bis vor wenigen Jahren in Privatbesitz und war infolgedessen schwer zugänglich. Die einzige Stelle, welche bisher daraus bekannt war, ist die von Le Glay veröffentlichte Partie aus dem Sachsenkrieg (Tirade 195 – 202), welche von Vietor und Krüger zur Classifikation benutzt worden ist. Da V sich jetzt, wie schon St. 9 (S. 141 Anm.) mitteilt, in der Pariser Nationalbibliothek (Nouv. acq. 10051) befindet, war es mir möglich, umfangreichere Stellen daraus zu kopieren und auf Grund dieses Materials von neuem den Versuch zu machen, das Verhältnis der Hs. V zur übrigen Überlieferung festzustellen.

Ich möchte nicht versäumen, Herrn Professor Stengel, dem ich die Anregung zu vorliegender Arbeit verdanke und der mir freundlichst Kopien der übrigen Hss. zur Verfügung gestellt und mir bei der Abfassung meiner Arbeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat, auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

I. Teil.

A. Die Stellung der Hs. V zu den älteren Hss. BACOL.

§ 1.

1] Schon eine rein äußerliche Vergleichung von V mit den übrigen Hss. an der Hand der bei Heuser und Krüger aufgestellten Tiradentabellen lehrt, daß V nicht zu den älteren Hss. BACOL gehört. Es finden sich nämlich zwischen V und den jüngeren Redaktionen im Gegensatz zu BACOL folgende Übereinstimmungen:

2] a) Es fehlen die Tiraden 203, 231, 236, 246 und 253.

3] b) An Zusatztiraden finden sich in den jüngeren Hss. nebst V: nach Tirade 238: 3 Tiraden, nach 240, 257, 280, 317 und 324 je 1 Tirade.

4] c) Ersetzt sind die Tiraden 248—50 durch 9 andere[1]); Tirade 319 zerfällt in 2 und für die Tiraden 379—80 in BACLEP steht in den übrigen Hss. eine einzige.

5] Ebenso läßt sich an vielen Stellen Auslassung, Zusatz, Ersatz oder Umstellung einzelner Verse nachweisen:

6] a) Es fehlen in V gemeinsam mit den übrigen jüngeren Hss. 4 Verse nach (Tir. 47:) F26d34, ferner je 1 Vers nach F26d39, 27b27, 27b32 (in J ein abweichender Vers), 27b33; (Tir. 49:) F28a20; Tir. 87,61; (Tir. 195:) Mo 20450, 20451 (2 Verse); (Tir. 196:) Mo 20461, 20495; (Tir. 197:) Mo 20522 (4 Verse), 20531 (4 Verse); (Tir. 198:) Mo 20539 (9 Verse) usw. Desgleichen fehlt Tir. 284. 12; 285. 155; 326. 22, 34, 36; 328. 74; 329. 20, 52; nur in BACL (O bricht mit Tirade 336 ab) und EP vorhanden sind auch: Tir. 381. 2 (M und S je 1 abweichender Vers), 4 (S abw.), 28 (M abw.), 36, 37, 40—62 (S ersetzt durch 3 Verse); 382. 7, 8 (M abw.).

---

*) Diese 9 Tiraden bezeichne ich im folgenden mit 248a, b, c, 249a, b, c, 250a, b, c.

7] b) Umgekehrt finden sich in den jüngeren Hss. und in V folgende Zusatzverse: Tir. 78a) 12b; (Tir. 195:) Mo 20448, 20456; 20458; (Tir. 196:) Mo 20471, 20483, 20486—88, 20493 usw.; 2 Verse vor und 1 Vers nach Tir. 326. 1; 326. 43—45; je 1 Vers nach Tir. 328. 44; 329. 30, 53, 55; und Tir. 381. 9a (fehlt auch EPS); 382. 2a (fehlt auch EP), 9a-d (fehlen auch EPS).

8] c) Durch gänzlich abweichende Verse ersetzt z. B. (Tir. 47:) F27a6 (durch 2), 27b7; (Tir. 195:) Mo 20443-47 (durch 5 andere Verse), 20450, 451, 454, 457; (Tir. 196): Mo 20469-70 (durch 2), 472, 476, 478-79 (2 v.), 489 (2 v.), 490, 498-99 (2 v.), 502, 504 (2 v.), 511 (2 v.), 514; (Tir. 197:) Mo 20517-19 (6 v.) usw.

9] d) Auch Umstellungen von Versen lassen sich in den jüngeren Hss. im Gegensatz zu den älteren nachweisen; so steht in allen Hss. außer BACLEP in Tir. 381 v. 22 nach 24, in 382 v. 9—12 in umgekehrter Reihenfolge.

10] Ist schon hierdurch der Nachweis erbracht, daß die Hs. V nicht zu BACOL gehört, so muß eine Prüfung des Variantenmaterials vollends davon überzeugen. Aus der Fülle von Beispielen habe ich nur einige hervor:

(Tir. 47:) F26b21, 23, c33, d8, 15, 20, 23, 24, 31, 33, 35, 36, 38, 39, 40, 27a6, 8, 9, 15 usw.; Tir. 78a). 82, 85; Tir. 87. 12, 44, 46, 54, 59; (Tir. 196:) Mo 20464, 466, 473, 495, 500 usw.; Tir. 285. 31, 52, 54, 76, 154, 164, 172; Tir. 326. 1, 3, 6, 12, 13, 21, 25, 26, 31, 33, 38, 39, 40, 48, 52; 328. 21, 23, 33, 37, 40, 41, 42, 45, 47, 50 usw.; 329. 2, 3, 5, 6, 12, 17, 19 usw.; 330. 1, 3, 5, 8, 11, 12, 13, 14 usw.; Tir. 381. 3, 9, 12, 14, 24, 29, 33; 382. 1, 2, 4.

B. Die Stellung der Hs. V unter den jüngeren Hss.

§ 2.

11] Krüger Abschnitt 96 ff. weist eine 8 Zeilen umfassende Wiederholung in Tirade 22 als Fehler der Quelle η^2 nach. Da auch F diesen Fehler aufweist, spricht er die Vermutung aus, daß Hs. F nicht direkt aus η, sondern aus $\varkappa$ bezw. λ geflossen sei;

zum mindesten muß sie auf η^2 beruhen*). In Hs. V findet sich diese Wiederholung ebenfalls**), und wir sind daher berechtigt, auch V auf η^2 zurückzuführen.

12] Zu demselben Resultat gelangen wir durch Vergleichung von V mit dem bei Degenhardt gedruckten Texte. Ebenso wie F und alle übrigen aus η^2 geflossenen Hss., die für diese Stelle vorliegen, hat auch V hier Zwölfsilbler, und zwar reichen diese von F 26c17 bis F 28a26. — Die acht Zwölfsilbler-Hss. weisen in vielen Fällen eine gemeinsame Lesart auf, so z. B. F 26d25, 38; 27a1, 2, 5, 17, 19, 23, 31a, 37; 27b1, 4, 6, 7, 17, 39; 27c7, 12, 17, 22, 24, 28, 29, 30, 33, 34, 39, 40; 27d8, 17, 21, 25, 30; 28a4, 5, 7, 9, 13, 15, 19.

13] Wir müssen daher annehmen, daß die gemeinsame Vorlage aller dieser Hss., also η^2, an dieser Stelle bereits Zwölfsilbler gehabt hat. Die einzige Ausnahme unter den von η^2 abgeleiteten Hss. bildet Hs. N, die auch den oben erwähnten Fehler nicht hat und daher für den Anfang wohl besser auf η^1 zurückgeführt wird, was auch der Variantenapparat wahrscheinlich macht.

§ 3.

14] Es handelt sich nun darum, die Stellung der Hs. V unter den auf η^2 beruhenden Hss. zu bestimmen. Die Untersuchung, ob V auf ϑ oder auf $\varkappa$ zurückzuführen ist, fällt entschieden zugunsten von $\varkappa$ aus. Gegen ϑ spricht folgendes:

15] a) Lücken in NT: Tirade 2, 3, 19 und 42.

16] b) Plustiraden in NT: nach Tirade 4 (2 Tiraden), 20 (4), 22 (2), 83 (1).

17] c) NT ersetzen Tirade 10 und 16 durch je 1 andere; auch zeigen die Hss. NTI von Tirade 78a bis 97 einen stark abweichenden, wesentlich erweiterten Text (vgl. Anlage 2 und Koebe S. 5).

Ferner lassen sich für $\varkappa$ anführen:

18] a) Zusatzverse: (Tir. 196:) Mo 20467a und 20472a; Tir. 281. 39—40 (fehlen X), 42 (fehlt X), 52, 53 (fehlt X) 282. 16, 17—18 (fehlen X); 285. 7, 8, 12 (feht X),

---

*) Vgl. Anhang II, Abs. 73–74.

**) Varianten V zu J 10d21 ff. — 21 [V 9b31] l'empereres P. — 25 fehlt — 27 [V9c] son los (?) et son pris — 28 puisse sa force m. — 29 en sont — 30 li Angevins — 31 et Poitevin — 32 et Limosin — 34 le riche roi P. — 36 puissent

13, 14—16 (fehlen X), 17 (fehlt EPX), 19 (ersetzt OA), 27, 28, 36, 41 (ersetzt A), 58 (fehlt X), 61 (fehlt MX), 62, 81—83, 100 (ersetzt N), 101, 103, 120 (fehlt X), 121, 122 (fehlt J), 123 (fehlt JX), 124, 149—50 (fehlen M), 160. (Tir. 249b:) Bonn. 115—116 (ersetzen BACOL durch 1 Vers).

19] b) Lesarten: (Tir. 249b:) Bonn. 96, 103, 111, 116, 145; (Tir. 249c:) Bonn. 182; Tir. 281. 18; 284. 2; 285. 30, 45; 328. 9a, 58; 329. 8.

§ 4.

20] Nachdem die Zugehörigkeit der Hs. V zu ϰ gesichert ist, ergibt sich die weitere Frage, ob sie direkt aus ϰ geflossen oder ob sie einem der 4 bereits bekannten Ausläufer von ϰ (Y λ μ ν) zuzuweisen ist. Um dies zu untersuchen, habe ich zunächst Tir. 249b. 22—250a. 1 (= Bonn. 188ff.) herangezogen, die einzige Stelle, für welche die beiden von μ hergeleiteten Fragmente M^a, Z^2 vorliegen.

21] Es läßt sich zunächst beweisen, daß V nicht auf μ beruhen kann. Dafür sprechen folgende Fälle, in denen V zusammen mit den anderen aus ϰ entsprungenen Hss. einer isolierten Lesart von Z^2M^a gegenübersteht:

22] Bonn. 116: Tendit sa main, si lou prant maintenant Z^2M^a gegen: T. sa m. par la resne le (ne J) p. VD^aEFJPX; fehlt INS, ersetzt ABCOL.

23] Bonn. 124: Dieu(s) reclamait, lou verai roëmant Z^2 (= M^a ?) gegen: D. r. si se seigna devant (avant D^a, atant EPX) $VD^aEFJPSX$; fehlt ABCILNO

24] Bonn. 172: Per ma[l]talant son signor an apelle Z^2M^a gegen: P. m. ala le roi requerre (en a. le r. querre S) $VD^aEFJPSX$;

25] Bonn. 173: „Sire,“ fait elle „mout par devé(r)s liés estre Z^2M^a gegen: S. dist e. m. p. puis (m. puis ore J) dolante (m. dolente puis S, par devroi iriee D^a) estre VD^aFJS, Dist la roïne m. (bien P) d. (douie X) dolans e. EPX; fehlt ABCLO, ersetzt IN.

26] Bonn. 190: A viel Fromont fut dite la novelle Z²Mᵃ gegen: Li viex Fro. en entent (entandi S, a oï EPX) la (les X) novele VDᵃEFJPSX; ersetzt ABCLO, IN.

27] Weitere Beispiele: Bonn. 90, 91, 97, 99, 101, 103, 104, 105, 109, 127, 131, 137, 138, 150, 154, 157, 165, 170, 175, 177, 183. — Bonn. 176 nur Z²Mᵃ, fehlt sonst; 111a nur VDᵃEFJPSX, ersetzt ABCLO, IN, fehlt Z²Mᵃ; 155a V und sonst, fehlt Z²MᵃEPX.

§ 5.

28] Untersuchen wir nun, welcher der beiden ebentalls aus ϰ geflossenen Quellen λ und ν die Hs. V am nächsten steht, so finden wir, daß auch ν als Vorlage für V nicht in Betracht kommen kann. Dies wird bezeugt durch:

29] a) Lücken in ν, z. B.: Tir. 81. 13; 84. 2; (Tir. 249b:) Bonn. 126; (249c:) Bonn. 177, 191; 280a. 15.

30] b] späteres Einsetzen der Zwölfsilbler in ν (vgl. Degenhardt S. 68).

31] c) abweichende Lesarten von ν:

F 26d20 Et les barons trestos MPE gegen: Et les autres barons VJFIT; Et tos les autres BACOG, Et les barons SQN.

32] F 26d30 Vai di as Bordelois MEP gegen: Di moi as (a J) B. VJFIT, Di B. Q, Di as barons BACOG, Di mes amis SN.

33] F 27b3 Ne priseriens (priseroie M) lor gent MEP gegen: Je ne pris lor dongier VJFIT, Ge ne les pris C, Nes priseroie BAO, Nes (Nel N, Je ne les G) douteroie (cremeroie Q) SQNG

34] F 27b8 Se vos ne rendez tost MEP gegen: Se vos ne me r. VJFIT, Se ne r. Q, Se ne me rans GSN, Vos me rendrés BACO

35] F 27b34 Devant la porte viegne MEP gegen: D. la maistre p. VJFIT, D. la p. BACOGSQN

36] F 27b40 Se je tenoie ja MEP gegen: Certes se ge tenoie VJFIT, Certes s'avoie Q, Se je t. BACOGSN

37] F 27c38 Pere dist Fauconnès MEP gegen: Certes d. F. VJFIT, Dist F. BACOGSN, abweichend Q.

38] F 27d1 Et ·XXX· chevaliers MEP gegen: ·IIII·XX· (·IIII· c·T) ch. VJFITG, ·XX· ch. Q, Ses ch. BACO, Et o lui ·XX· N, Aveuk lui ot S

39] F 27d20 Le borc a la roonde MEP gegen: Le b. (Les bors F) ont tot entor VJFIT, Le b. ont tot BAOG, Le b. entor Q, Le b. ont ars SN; fehlt C

40] Ferner: F 27d22, 28a1, 28a24, 28a26; Tir. 78a. 12b, 17. 100, 104; 81. 4, 41; 82. 7, 12; 85. 2; 87. 28, 33, 56; (249b:) Bonn. 119, 122, 125; (249c:) 159, 164, 184, 187; 280a. 13; 285. 33 usw.

§ 6.

41] Nach dem bisherigen Ergebnis können also nur noch λ oder die Quelle von Y als Vorlage für V in Frage kommen, oder aber V müßte selbständig aus ϰ geschöpft haben. Es ist also noch zu untersuchen, ob eine nähere Beziehung der Hs. V zu Y oder zu D^aJ festzustellen ist.

42] Für eine engere Verwandtschaft mit λ lassen sich folgende Fälle anführen:

Y 23a nur $V^1D^aJ^1$QSMEP
Y 23b „ $V^1D^aJ^1$FQSMEP
Y 69a „ $V^1D^aJ^1$FQS

43] Y 52: de grand aage $V^1D^aJ^1$FOQ gegen: de haut parage Y und sonst; abweichend S

44] Y 108 S'iert la grans tors ça (a Q) aval (deval F^1J^1; contreval BC) craventee $V^1F^1J^1$BCQ gegen: a (par AO) terre c. (acraventee O) YAD^aEMOPSX

45] Y 130 [Li quens Ge·] il (fehlt J^1) et H'· ses freres V^1 und sonst gegen: et dans H'· s. f. YEMP, abweichend O,Q.

46] Y 167 de blanc (grant F) marbre VD^aJF gegen: de vert m. YEMPXQS; de fin m. ABCN

47] Y 190 Hernaus li prex VD^aJF, H. li enfes (fiers AC) EMPXAC gegen: Il et H. YBO

48] Y 194 Qui ot set fix de novel adoubez VD^aJFN gegen: f. damoisiax a. YEMPX

49] Ferner: Y 2, 7, 12, 61, 81, 114, 115, 125, 128, 144, 171.

§ 7.

50] Wir sind daher nunmehr berechtigt, λ als Quelle von V anzusehen. Zur Kontrolle ist die Stelle Tirade 280—285 herangezogen worden, von welcher auch der Text des Fragmentes Z^7 vorliegt, das in seinem zweiten Teile ebenfalls auf λ zurückgeht (s. Oberländer S. 30ff.)

51] Für das oben gewonnene Resultat stehen ein:
285. 10 nur VZ^7JD^a (in L abweichender Vers)

52] 285. 14 Et abaissier et sor (A l'a. sor ces Z^7) elmes ferir VJ$D^a$$Z^7$ gegen: Et ce rabaissent (si les lievent) por ains (sor) e. f. PE, Fierent et maillent font ces e. croissir M; fehlt BACOLSQNIX

53] 285. 27 ·II· en trebuiche et le tiers a ocis VJ$D^a$$Z^7$ gegen: ·II· en abat M, N'en abat nul ne couvegne morir EPX; fehlt BACOLSQNI

54] 285. 61 Li poitrax ront au cheval sor le pis VJ$D^a$$Z^7$; gegen: au bon ceval faillir (de pris) EP; fehlt BACO LSQNIMX

55] 285. 80 Garde a la terre si voit (vit Z^7) son fil Garin VJ$D^a$$Z^7$; dazu die Varianten: Garda a t. (avant M) MEPX; si (et MSQ) vit (voit BOQNM; voit il I, son fil L) son fil (Garin M. gesir CAB, il vit L) gesir (son fil BACM) sonst.

56] 285. 120 Tel vivendier se diex et sains (fois J) m'aït VJ$D^a$$Z^7$ gegen: se damedex m'a. EP, se d. a soi me tir M; fehlt BACOLSQNIX

57] 285. 150 Tote estentee a paine (paines JZ^7) l'i asist VJ$D^a$$Z^7$ gegen: Tot en plorant a son enfant jus mis EPX; fehlt BACOLSQNIM

58] Desgleichen 280a. 5; 281. 39; 282. 16; 285. 7, 8, 17, 19, 58, 83, 90, 161.

§ 8.

59] Welche Stellung ist nun der Hs. V unter den aus λ geflossenen Hss. anzuweisen?

60] Krüger § 9 Abs. 202ff. versucht darzutun, „daß J zu D^a näher steht als zu V, daß also für JD^a wiederum eine gemeinsame Quelle (λ^1) anzunehmen ist.“ Dazu ist zu bemerken, daß Einzellesarten einer Hs. nur ihre Selbständigkeft gegenüber den anderen Hss. sichern, sonst aber für die Beurteilung des Hss.-Verhältnisses nicht in Betracht kommen können. In den in Abs. 203—208 als Belegen angeführten Versen aber handelt es sich um isolierte Lesarten von V, ebenso in vielen der unter 214 aufgezählten Verse, nämlich in v. 20453, 467, 473, 481, 515, 519, 522, 528, 541, 576, 578, 579, 580, 594, 617, 632, 645, 656, 662, 666, 678, 686, 707, 718; Abs. 212 stützt sich auf eine allein in V vorhandene Lücke von 2 Versen, 213 auf einen ebenfalls nur der Hs. V eigenen Zusatz von 4 Versen.

61] Nach Abzug dieser Fälle, die für die Beurteilung des Verhältnisses von VJD^a ohne jeden Wert sind, bleiben von sämtlichen bei Krüger vorgebrachten Belegen nur die folgenden übrig:

62] (209) Mo 20610 ardre D^aJ gegen : ardoir VQN

(210) Mo 20647 Voi les D^aJ gegen : Voi le VQS
und ses asist D^aJSQ gegen : les a. VM

(211) Mo 20649 cors D^aJ gegen : cuer VSQ
und von den unter 214 genannten Versen:

Mo 20442 [qui de France] revint D^aJFMEP gegen : li vint VSQX
„ 452a) hiaumes de pris D^aJ gegen : h. brunis VF
„ 460 Il descendi $D^aJFSQMEPX$ gegen : Il descendirent VBACOL
„ 486 [il me] fait D^aJ und sonst gegen : font VQ
„ 497 del chevauchier D^aJFQ gegen : de ch. VBACON
„ 501 serons D^aJ u. s. gegen : seriens VBM
„ 513 venés vos ent D^aJ u. s. gegen : v. avant VX
„ 521 Un latimiers viel chamberlain D^aJ u. s. gegen : Un ch. v. latimier VQN
„ 538 Conte me D^aJ gegen : C. moi V u. s.
„ 565 [Qui grant honor] tenra D^aJQ gegen : avra VSM
„ 590 vos estre D^aJS gegen : vostre e. V u. s.
„ 604 [Signor avés et] drut revolés querre D^aJQ u. s. gegen : d. r. (d. volez dou BAO) faire VBAO
„ 614 au Loherenc chaële D^aJMQ gegen : au L. honeste VSN

Mo 621 [Maltalent ot] mais [nel pot amender] D^aJQ gegen: si VM
„ 630 nostre D^aJ u. s. gegen: vostre VBO
„ 637 conduire a son ostel D^aJS gegen: mener a s. o. VM, a s. o. m. Q
„ 676 Que D^aJMQ gegen: Qui VS
„ 689 ma priere D^aJS gegen: ma parole VM
„ 703 Ou ele s'ert alee D^aJQ gegen: Ou ele estoit a. VSM
„ 706 si li done D^aJSM gegen: se li d. VQ.

63] Doch sind alle diese Varianten nicht schwerwiegend, sondern sie weisen nur die gewöhnlichen Erscheinungen auf, wie Wechsel von synonymen Wörtern oder Redensarten, Wechsel des Tempus oder Numerus, Vertauschung von Pronomen oder Partikeln und Änderung der Wortstellung. Mithin sind diese Belege nicht beweisend. Zudem lassen sich aus derselben Partie fast ebenso viele Beispiele finden für eine gemeinsame Lesart von

64] a) J mit anderen Hss. gegen VD^a:
Mo 20458, 463, 477, 478, 479, 502, 520, 554, 555, 591, 628, 648, 664, 714, 715, 719; fehlt J u. s.: 479a, 601.

65] b) D^a mit anderen Hss. gegen VJ:
Mo 20436, 451, 451a, 465, 468, 470, 480, 504, 509, 517, 534, 547, 572, 605, 691, 708.

66] Diese Beispiele verbürgen zugleich die gegenseitige Unabhängigkeit der 3 Hss. VJD^a. Da nun in obigem der Nachweis erbracht worden ist, daß das Verhältnis dieser 3 Hss. untereinander ein gleichartiges ist, und da für JD^aZ^7 dasselbe feststeht (Oberländer § 17), so muß die Hs. V auch zu der gemeinsamen Vorlage λ in demselben Verhältnis stehen wie D^aJZ^7. Damit ist die von Krüger § 9 eingeführte Quelle λ^1 hinfällig, und VD^aJZ^7 gehen sämtlich direkt auf λ zurück.

II. Teil.

§ 9.

67] Die bisherige Untersuchung erstreckte sich nur auf den ersten, wenn auch bei weitem größeren Teil der Hs. V, nämlich auf Tirade 1—382. Der Anfang von Tirade 383 bedeutet wie für andere Hss. so auch für V einen Wendepunkt.

68] Herr Professor Stengel hat (in St. 9) die Behauptung Koebes, daß Hs. L in der Schlußpartie die Vorlage von JMN als Hauptquelle benutzt hat und nicht mehr in so enger Beziehung zu den älteren Fassungen steht wie im ersten Teile, dahin präzisiert, daß die Benutzung der neuen Vorlage zuerst im Anfang von Tirade 383 hervortritt.

69] Genau an derselben Stelle hört auch die Übereinstimmung von EP mit BACL, die in den vorhergehenden Tiraden deutlich zu Tage tritt*), wieder auf. Diese Stelle hat offenbar für das gesamte Hss.-Material eine gewisse Bedeutung; denn von hier an scheint, abgesehen von der von Koebe und Stengel unzweifelhaft dargelegten Übereinstimmung von LMNJ, eine scharfe Scheidung der Hss. in bestimmte Gruppen, wie solche für alle früheren Teile nachgewiesen sind, kaum noch zu bestehen. Wenigstens finde ich in den Tiraden 383—386 und 416—422 beispielsweise nicht einen einzigen sicheren Anhaltspunkt für eine Zusammengehörigkeit von BAC; vielmehr schließen sich diese Hss. anscheinend ziemlich regellos entweder einzeln oder alle gemeinsam bald an diese, bald an jene Gruppe von jüngeren Hss. an.

70] Da Hs. J in sehr vielen Fällen gegen alle anderen Hss. mit LMN zusammengeht, kann sie für eine nahe Verwandtschaft mit V in diesem Teile nicht mehr in Frage kommen.

Somit bleibt von den Ausläufern von λ neben V nur noch die Hs. D^{a}, die in der Tat auch hier einige isolierte Lesarten mit V bietet, z. B.:

420. 39; 421. 6; 422. 26.

71] In weitaus größerer Zahl kommen aber Übereinstimmungen zwischen V und Q vor, so in

385. 41, 42; 386. 5; 416. 13, 16, 23, 28, 29; 417. 4; 418. 3, 13; 419. 4a, 22; 420. 25; 421. 43, 55; 422. 55, 77, 81; — 421. 34 fehlt nur VQ.

72] Auch gemeinsame Lesarten der 3 Hss. VD^{a}Q finden sich verhältnismäßig häufig, aber fast immer von einer oder mehreren der alten Hss. begleitet (meist C); vgl.:

384. 24; 385. 8; 416. 50, 54; 417. 14; 419. 4, 15, 16; 420. 24; 422. 5, 15d, 73, 75; — 422. 11 fehlt QD^{a}V.

*) vgl. Anhang I, S. 21.

73] Doch ist, wie bereits oben bemerkt, die Gruppierung hier keine scharfe, und so ließen sich auch eine ganze Reihe von Fällen finden, welche einer Verwandtschaft von V mit Q und D^a widersprechen.

Einigermaßen oft geht V jetzt im Gegensatze zum ersten Teile mit den älteren Hss., besonders mit C:

386. 6 (= B); 418. 10; 420. 42; 421. 17a (= A); 422. 34 (= B), 46, 78a;

und mit L: 385. 3, 5; 420. 7, 23; 422. 51.

§ 10.

74] Das Ergebnis der vorstehenden Untersuchung ist also im wesentlichen folgendes:

Die Hs. V ist nach ihrem Verhalten zur übrigen Überlieferung in zwei Teile zu zerlegen, deren Grenze im Anfang von Tirade 383 anzusetzen ist.

Im ersten Teile zeigt sie die engste Verwandschaft zu D^a, J und Z^7II und ist, ebenso wie diese 3 Hss., ein direkter Ausläufer der Vorlage λ.

Im zweiten Teile dagegen, wo das gesamte Hss.-Material nicht mehr so scharf gruppiert ist wie vorher, steht V im allgemeinen der Hs. Q am nächsten.

Anhang.

I.

75] In St. 9 ist von Anfang (= Tirade 379) an bis zum Schluß von Tirade 382 eine auffällige Übereinstimmung der Hss. EP mit den älteren Hss. BACL (O bricht schon mit Tir. 336 ab) zu konstatieren:

76] a) Tir. 379 und 380 sind nur in BACLEP vorhanden, während die übrigen Hss. D^aJFVQSNM dafür eine abweichende (Stengel: „wie es scheint, ältere") Tirade bringen.

77] b) Zusatzverse in BACLEP: 381. 2 (in M und S je 1 abweichender Vers), 4 (S abw.), 13 (S abw.), 28 (M abw.), 36, 37, 40—62 (in S ersetzt durch 3 Verse); 382. 7, 8 (M abw.)

78] c) Lücken in BACLEP: 381. 9a (fehlt auch S), 28a (fehlt auch V); 382. 2a, 9a—d (fehlen auch S).

79] d) 382. 9—12 stehen in allen Hss. außer BACLEP in umgekehrter Reihenfolge.

80] e) Gemeinsame Lesarten von BACLEP gegen D^aJFVQ SNM: 381. 3, 9, 12, 14, 24, 29, 33; 382. 1, 2, 4.

81] Diese Erscheinung steht zwar mit der Behauptung Marseilles, wir hätten es mit Mischhss. zu tun, nicht gerade im Widerspruch, scheint mir aber doch der Erwähnung wert. Sie legt die Vermutung nahe, daß für die vorliegende Stelle die sonstige Hauptquelle für EP aus irgend einem Grunde aufgegeben und der Text aus der Vorlage von BACL geschöpft sei. Es wäre interessant, festzustellen, wo die Übereinstimmung von EP mit den alten Hss. beginnt.

II.

82] In § 2 wurde im Anschluß an eine dahin lautende Bemerkung Krügers (Abs. 97) gezeigt, daß auch F aus η^2 geflossen sein muß. Daß auch F nicht auf ϑ beruht, zeigt die Tiradentabelle bei Krüger; außerdem sprechen für die Zugehörigkeit von F zu $\varkappa$ sämtliche in § 3 angeführten Beispiele mit Ausnahme der aus Tirade 280—285 entnommenen (weil F für diese Stelle fehlt.)

83] F hat auch nicht aus μ geschöpft, dafür stehen alle in § 4 gegebenen Belege ein; auch nicht aus ν, was durch sämtliche in § 5 benutzten Verse (außer den beiden letzten) verbürgt wird. Daß F auch zu Y keine nähere Verwandtschaft zeigt, beweisen die in § 6 gegebenen Belegstellen (außer Y 2 und Y 144).

84] Folglich geht auch F auf λ zurück.

III.

85] Der Annahme Bonnardorts (Romania III S. 226), daß die Zwölfsilbler (in F) durch erweiternde Zusätze aus älteren Zehnsilblern entstanden seien, stellt Degenhardt (S. 68) die Behauptung gegenüber, der Zwölfsilbler sei durch Combination aus zwei Zehnsilblertexten, der Quelle von BACO und der von GSQN hergestellt worden. Welche von diesen beiden Auffassungen die richtige ist, wird sich mit völliger Sicherheit wohl nicht entscheiden lassen.

86] Auf jeden Fall sind auch die bei Degenhardt gegebenen Beweismomente nicht zwingend und lassen ebenso gut der Annahme Raum, daß die Zwölfsilbler-Version durch erweiternde Zusätze aus dem Zehnsilbler der älteren Hss. BACO entstanden sei und dann der jüngeren Zehnsilbler-Redaktion GSQN als Vorlage gedient habe.

87] Es könnte also schon ζ bezw. η Zwölfsilbler gehabt haben; während sie in η^2 beibehalten wurden, müßte der Überarbeiter von η^1 sie wieder in Zehnsilbler umgewandelt haben. Dabei ergaben sich folgende beiden Möglichkeiten:

87] a) In η^1 fielen die beiden in ζ bezw. η eingefühten Zusatzsilben, die natürlicherweise oft aus überflüssigen Flickwörtern bestanden, wieder fort, so daß die jüngere Zehnsilbler-Version der älteren gleicht.

89] Als Belege hierfür könnte man geltend machen:
F 26d38, 27a17, 27a37, 27b1, 27b6, 27c7, 27c17, 27c28, 27c29, 27c40, 27d8, 27d17, 27d21, 27d30, 28a7, 28a15.

90] b) Oder der Redaktor von η^1 behielt diese beiden Silben bei und tilgte zwei andere durch irgend eine anderweitige Weglassung oder Änderung. Der so entstandene Zehnsilbler muß dem Zwölfsilbler näher stehen als dem alten Zehnsilbler.

91] Dies könnte der Fall sein in:
F 26c28, 26d16, 27a1, 27a2, 27a11, 27a19, 27a23, 27b4, 27b5, 27b7, 27b24, 27b25, 27b32, 27b39, 27c24, 27c30, 27c33, 27c34, 27d14, 27d25, 27d35, 27d39, 28a3, 28a4, 28a5, 28a13, 28a19.

92] Zu einer ähnlichen Erklärung muß auch Degenhardt S. 73 für F 28a1 greifen, steht aber damit im Gegensatz zu seiner eigenen, S. 68 aufgestellten Hypothese.

Anlage 1.

Varianten V von F (Degenhardt S. 4—67).

Vor dem Strich die Varianten des 1., hinter demselben die des 2. Halbverses; in Klammern Korrekturen zu Degenhardt; = bedeutet: = „sonst" bei Degenhardt.

F 24d36 1) zu Li mesagiers MP usw.: V 27d25 / 2) = BADI (Q = MPEJO und nicht = SN)

37 = ADJMPET / (coffre ou il gist D; füge hinzu: s'a le conte choisi CO)

38 = GJQT / 39 = T / = BAJMETI

40 = BACOJITM / les terres a t.

25a1 = / (gastes GQ, gaste I)

2 P. grant / =

3 = QT (zu BCODJ auch I) / vous en serez (BOTJ ebenso; ert statt est N)

4 = / 5 = /

6 = BACODTI (G ebenso; NS statt SN) / (S = N; des tours ne des jardins G)

7 [V 28a] = / (folgt: Li mes l'oï, fierement respondi N)

8 fehlt (lies: B. voi d. il SN, Li mes li dist Q, Et d. li mes CO, D. li mesages Par, Li mesagiers B / = SN, que e. sont mis Q, je vous ai bien oï Par, Puisque il est einsi CO, das folgende zu streichen bis auf erranment respondi B. — Fehlt AMPEJTIDV — Ersetzt durch: Dist l'emperere: Je vous ai bien oï G)

9 fehlt (— folgt: Le noncerai et au riche duc Garin S, Por guerroier le roi de Saiut Denis Q)

10 Il n'i a plus / (— folgt: De par le roi de France vous deffi T)

11 = ADGMPEJSNTI (zu COQ auch B) / (que il v. chi (!) T)

12 = / 13 = / = (s. ·I· ch. BT)

14 = DJQT (G ebenso) / l'e. miedi, (vint l'e. midi B, el demain a midi O, ·I· poi ains miedi Q)

15 = / = 16 = / (qui orent m. oï BO)

17 = / = OMEJST

18 = GJN / (zu AGSNTI auch D)

19 = / 20 = /

21 = (wie Q auch CTM; N'en statt Ne N) / = (por vos ce m'a (si com GJ) il dit AOGJ)

22 / = D 23 = /

24 = (OT wie B) / (in ACOG das O, in PPar T das T zu streichen; que m. BD)

25 = AT (das D in ADT zu streichen).

26 = D (G wie N) / = (et la nuit si revint N; in P vor 25)

27 = ACDGMEJQ (I ebenso, nicht wie P; De l'ost N; s'atornent B) /

28 = CDGMPEParJTI (Li os s'aroute B, Li granz charroiz O) / (T = B; a la voie se mist O)

29 Et il trosserent / (statt et murs et r. T lies: et mures et r. G)

30 = / = 31 = /

32 = BCMPEJTI / = BCTF[2] (A und C sind zu vertauschen)

33 = M (Jusques a none B) / (puis ont lor ostel pris B)

34 = (D. Nantuel B) / = (ou pré flori IJEP, en prez floris M)

35 = T / = BCDGJTI

36 = / = BT (S wie NPar)

37 = SQNT / = BGT (P wie Par; in E vor 36)

38 = ACGJI / (E wie Par)

25b1 = BCGMPEJQT /

2 = / (G. et Oudin E; fehlt P)

3 Si vint li quens / qui tot Namur maintint (li quens qui Iron tint T)

4 = COMPEParJ (I ebenso) /

5 = / 6 [V 28 b] = /
7 = BACJ / 8 = / 9 = /
10 = BACOGMJSN (E zu streichen) / = ACOGMPParJ (I ebenso; fehlt E)
11 = (Au t. G) / (les granz et les petiz A)
12 = / 13 = / = I
14 = AOGJTI / = TI (wie O auch CGJMPE)
15 = / = CO (ebenso GSNJME)
16 = / (folgt: Avec aus sont Mansel et Angevin Q)
17 = (P wie MEPar) / =
18 Et je nes p. (B wie ES) / = AQT
19 = (G wie OMPEPar; Mais Valois! A) / = sonst (v. ç'ai oï! A)
20 = / 21 = /
22 = (Quel le ferons SQ) / = PPar
23 = BAMPSNTI (G ebenso) 24 = / =
25 = ACGMPEJQPar (T zu streichen) / = (Fehlt T)
26 = BACOGJSNTI /
27 = (P. c. sus A, Si secorons G) /
28 = (Après parolle S) / (Fehlt J)
29 = / = BOGMPEParQT (or avez vos mal d. I. — Fehlt J) 30 = /
31 = ACG (I in BTI zu streichen) / = A (zu nel C auch B — Fehlt J)
32 = / (T wie FBCOGIV — Fehlt J)
33 = AGT / au b. a S. - Q. 34 = / =
35 = MPEParJT (B ebenso) / (o son grant p. MPE) 36 =
37 = N (T ebenso) / (2. Trestout li crient N)
38 = BCGMPEParTI (J ebenso) / = BOGQ (T wie PPar)
39 = (M und T zu vertauschen) /
40 = GT (Et (Il P) atornerent EP) / (Fehlt M)
25 c 1 [V 28 c] = CGPEJSQNTI / = CMEJ
2 = (Li c.! T) / = BACOGMPE (ebenso STJ) 3 = / Hues et B.
4 = BCOMPEJTIPar / (les h. v.! B, chevaliers fervestis Q) 5 = / =
6 O tot VII cent (bei IJ ·V· statt ·VII·) / (in BACMPEParJSQNT ist SQN zu streichen, bei armé et fervesti G statt Q zu setzen)
7 = BACOGMPEParJI /
8 Li quens A. / et li prex L.
9 = / n'i font BCQI 10 = AI / =
11 Si e. ens / = T (par devant l'esclarcir B, que il n'i font detri G)
12 = GMJ / por la v. s.
13 = CGQTI / por ch. e.
14 = / si tost con le jor vit (et li j. esclarci N — Fehlt A)
15 fehlt / (T in BGMJTPar zu streichen)
16 = J /
17 = BCGI / (statt mais SN, et C lies: mais S, et CN)
18 Jus en avale /
19 = BCEJ / = T (ice que il i q. ME; — bei A recoilli statt acoilli)
20 = AGNTPar (S wie Q; Toz les degrez J) / = BCGParQ (a. se remist J, en la salle mist! S)
21 = BCOGJT /
22 = BACG / p. sont de trente vins (A = FGSQ, nicht = BC)
23 N'i a un sol son fié / (Fehlt JMPE)
24 = AGTI /
25 = (Fr. se va C, en va P) / (que demorés ici P)
26 = BCGPEJPar (Q. cil l'entendent T) / 27 = / (Fehlt M)
28 = / (zu CGJSQNI auch B)
29 = (Ez ·I·! J) /
30 Noveles conte (Noveles statt N. (= novele) sonst) / =
31 = / (et cil d'outre le Rin G)
32 = (lies I statt J in AMPEParJ) / (O wie MPEPar) 33 = /
34 = / — Folgt: Fuïs s'en est a nuit a l'enseri
35 = / = (Folgt: I(s)nelement de Cambrai s'en issi N)
36 = / (ne sont p. l. de ci T; — Folgt: Ce lor conta que Hues li ot dit AC)
37 [V 28 d] Et il ch. / (a force et a estri N)

38 H. chevauche (H. montai P, H. va e.! IJ) / (qui bien en fut apris P, et si baron gentil N; — Ersetzt durch: Hues le sot a l'encontre lor vint O)
39 = /
25d1 = MPEJI (T ebenso, Ses freres j. D. A) / (A wie FTV, celui qui ne menti O)
2 = / =   3 = / = BACG
4 = / — 1. = BCMTI
5 = I (A ebenso) / o tot ·M· f.
6 = / n'i fait noise ne cri
7 = GSNTIPar / (Folgt: Et per devers cuens Ysorez li gris C)
8 U. d'e. desrenge (U. d'e. assamble G) / n'ert p. (N und S zu vertauschen. — Fehlt T; — 1. Par derier crie a Ysoré li gris B)
9 = / = CGPEJ (qui pas nel m. BI)
10 fehlt   11 = ACJTI /
12 = / (Folgen: 1. Voit le Ysoré a ses omes l'a dist O, Il tint le brant qui d'acier fu bruni A 2. Contre les lor est fierement guenchi A 3. Isorez crie hautement a haus cris A)
13 = OMEJ (Ne tornez plus seignor A, T wie BCGParS; lies Ne tornons (torner IN) plus QIN) /
14 = AC (I ebenso) / o le cuer enterin (qui a le cuer h. I)
15 = / et tornessiez ici (et tornïez si! g)
16 = (Ses. o. il B) / (ço saciés de fit BJ)
17 = /
18 = COT (B ebenso, Lor g. r. Q. M wie E) / = (si sont ensemble mis O)
19 = /
20 = / (Q wie FIACOGSNTV) — 1. Ou renc est Dreues et li quens Amauris
21 = /   22 = /   23 = / des ch.
24 Chevauchiez tot / =   25 = /
26 = / = (qui qu'en d. avenir g)
27 = / (Folgt: Et meint hauberc desrompre et dessartir O)
28 Maint chevalier / = AMPE Par Q
29 (I wie SN) / et torner et guenchir
30 = AT / — (In P nach 32)
31 = / (li deüst s. T)
32 [V29a] = / (li ont soz lui o. O)
33 = / = AT (statt mi I lies nu I)
34 = /   35 = MPST /
36 = / (le conte B. Q — zu 1: Ensemble od lui meint chevaliers de pris O) 2. = GI (T ebenso, arriere sont guenchi zu streichen). 3. = T (Enbronés h. A, Enbronc es h. G, Enbrons son h. J, c. les chies e. SE, sor les hiaumes e. I; — zu 4: Contre Huon en viennent ahati O)
37 = C / = T (E in PE zu streichen).
38 = /   39 Habain, Breton /
26a 1 = / = COGPEJ (l'un et l'a I; T = sonst)   2 = / =
3 = (in FJ setze P statt F; — Folgt: Ferant les meinent desei a S.-Quentin O)
4 = / (Folgt: Que do chastel sont fors venu au cri A, Grans fu l'estours et li abateïs Q)   5 = / =   6 = /
7 = / (bei S lies ert statt est)
8 = Q / (in GMP das P zu streichen)
9 = /   10 = /   11 = /   12 fehlt
13 = / cui pas il n'abeli   14 = /
15 = / des ch. c.   16 = /
17 = (Li quens G. J) /   18 / =   19 = /
20 = COJT / = ·
21 = / p. les siens maintenir
22 = / = GT (bei A par aïr statt por aïr; fehlt BJ)   23 = / =   24 = /
25 = BCOT / = BCOQ (T ebenso) — Folgt: = (Fehlt A, in BJPPar das J zu streichen)
26 = / je ne vos quier mentir
27 [V29b] / que qu'en d. avenir (BCOT ebenso) — 1. = (y viennent N) 4. = CSF (repognent B) 5. = (MP wie E) 6. = / = Q
28 = / (j. port JE, ne les porent soffrir B; fehlt O)
29 = AMPE Par (Enviers la v. T) / nes porent plus sosfrir (Fehlt O)

30 BQT / (J = M, dant Y. le gris I)
31 = GM / = S 32 = / font a d. m.
33 = / = 34 = / = I
35 = ACOT (IJ ebenso) / = TI (J ebenso)
36 = / (tendre en ·I· l. T; in O doppelt.)
37 = / =
38 = OI (ebenso auch CGT) / = O (CG ebenso, li escarçon de v. T) 39 = /
26b 1 = T / R. en un camp. gist
2 = BCOT / G. li orfenins 3 = BCO /
4 = OT / = („Ersetzt durch" und das folgende zu streichen (= v. 7); Fehlt MPEJ) 5 = BACGTI /
6 = A / (Fehlt auch J) 7 = /
8-9 fehlen 10 = / 11 = BCOGJSNI /
12 = SQN (T in AT zu streichen) / =
13 = /
14 = / ne pristrent (J ebenso, statt 448 lies 15) 15 = / = 16 / = 17 = /
18 = / 19 = / (que la d. est m. Q)
20 [V29c] BGP Par
21 = / = T (Der bei „Folgt P Par" angegebene vers steht vor 21)
22 H. perçut les a. (Hue et ses frere BCO, bei Q lies Por statt Par) / si en fu e. 23 = / = BCOG
24 = Q / = 25 = / = 26 = /
27 = / qui a l'eschec conquis
28 = COJI (B ebenso) / (B = FACOJIV)
29 = / s'a les a. jus mis (P wie GParQ)
30 = SPar (P ebenso) / 31 = /
32 = T / 33 = /
34 = BACI / (correcié et m. ACGITMPE)
35 = / 36 = (T = A) /
37 = / = AQ (für N in AQN setze T)
38 = / 39 = /
26c 1 = / (de ce que i a juis E)
2 = / = 3 = CGMPEJTI /
4 = / 5 = / = 6 = /
7 = / — 1. = G 2. Entre Ysorés maintenant sans respit 3. Li e. cesse / = G (OQ = B) 8 = / (ai la noise oï I)
9 (Qu'i GJ, Quant B statt A, C und Q zu vertauschen) / = (molt s'en est marris Q) 10 = / 11 = /

12 = / et les a. a. (J = C)
13 [V29d] Viegne l'aidier / =
14 = / 15 = / 16 Trova Aimon /
17 / = AGST (Fehlt auch J)
18 Ses letres li tendi /
19 / qui ot a non Tierri (maintenant les puri E)
20 / de Hervin (!) le f. S)
22 Et con li q. (MPE ebenso) / statt AQ lies ASN)
24 = T / = MJT 25 = T /
28 / (lies Hervin statt Huin, que H. est o. AQ, con Heimes fu o. O)
29 = T / = 30 = AQ / 31 = / = 32 = T /
33 merveilles (J ebenso) / (N oït statt dit) 34 = J / Fromons li p.
35 Di mesagier (Di çou mesage C, Di moi mesagier (!) Q) / (I = FACGQTV)
36 Est i au s. (T = I) / = (I = FMPEJ)
37 / = (I = FMPEJ)
39 / (I = FBACOJQTV)
26d 1 / li q. a. dit
2 Il ont mandé / la gent de lor païs
3 / qu'il f. b. ·II· mil (CJ ebenso, que f. b. ·II· m. B)
4 = J / = BOMEJIQ 8 = I / = NTI
9 [V30a] / (l'o. a F. tr. C)
10 (Ainc ne f. Q) / 11 = / =
15 = JI /
18 (M und P zu vertauschen) /
19 Come Fromons l'e. (I ebenso) / =
21 / (B. vlent ci (!) Q)
22 = AOG (E in MPE zu streichen) / seignor li q. a dit
23 C. l. faites c. / en cest pallais v. (o nos ceienz v. O)
24 (Nes f. p. i. I) /
25 / (s'a dedans D. m. P)
26 = I / (et le pain et le vin I)
27 / b. et le chemin
28 / (ce a. vos b. d. E, a. vos b. d. (!) N)
29 Va t'en mesaiges f. / o. sans respit
30 / = (qui ne v. pas ci N; F = JSI — Folgt: Et ci lor dites bien que n'i ait mot menti P)

31 = T (Li u. v. MPE, in GPar streiche G) / — (li autres S)
32 / (in GMPEParJI streiche E)
33 Si ne l. v. /
34 = T (I zerstört) / (I = FGTV; ses convenra (se convarai E) fuïr MPE)
35 (I zerstört) / li mesagiers a d. (IT ebenso) 36 Et li b. s'en s. /
37 / (proient statt pient)
40 = T (Q. l'ont! M) /
27a 2 / et les chevax c. 3 fehlt
4 / si a destruit Certi (si abatu Couci T)
5 [V 30b] (In GMEParSN das E zu streichen; Ersetzt durch: Et tot usw. O)
7 = JI / = MPEJSNTIPar
8 = T (N = O) / (QN = S)
9 (L. h. fit coper E) / et les pas a g. (si a les pas g. S, et le païs gastir E, et les pas gastir (!) M)
10 = P / 14 / si est
18 = PE / (In N vor 17)
22 (Folgt: Tuit sont aparillié de lor armes garni P)
24 (V. sont la BCO) /
25 = M / et molt dolerox c. (et esforcier les c. T, grant noise et grans cris O, et grant noise et grant cri N)
26 = TI /
28 C. fait la grant p. (I = F) / (q. ch. en a (!) N)
31 / — 1. = MEJTI (B = sonst) 2. = MEJI
32 = PT (S'en retorne (!) M) / molt o. g. Q) — Folgt: Maint cop i ont feru des brans d'acier forbi 33 = COGTI
34 / detranchiez et o. 35 = GParSN /
36 Ne pot li quens Bernars / le grant fais sostenir
37 [V 30c] (G = BACOParQ) /
40 = TI / = AO (BNTI ebenso)
27b 1 (In O vor 27a 39) 3 / = G
4 / (t. que il le v. N)
5 / vos n'i porez g. (vos n'i poez T, vos ne poëz N) 6 / = O
8 / les p. a Aubri
9 / p. le fais sostenir (N = SQPar)
10 T. e. a b. f. / 11 = GMPETI /
12 (Guerpit la v. N, Si prist sa v. S) /
13 de fossé /
14 (In BAOParSQN lies G für O)
15 Et q. Begues (!) le v. (Et q. Bernart ce v. I, v. çou T) / (N = E)
16 M. d. li p. / que il fu si s.
18 / si tost con il le vit
19 / m. noient n'a conquis — Folgt: Grant cop li a doné sor l'escu d'azur bis
20 / qu'il n'i a plus conquis
23 (Le b. ch. li fit E) / a la terre chaïr (Ersetzt durch usw. zu streichen; fehlt auch O; in E nach 24)
24 (T. d. E, bei B Si statt Li) /
25 (Ba. (!) ai retenuz I) / 26 / = I
27 G. moi le vassal / si com chier avés mi
29 Si me r. / l. p. a Aubri
30 (I = FACMPEJTV) / q. les paines soufri 31 fehlt 32 [V 30d]
35 / (le ch. de pris J; — in SN nach 33)
36 = COS / 37 = M / 38 = T / = OQ
39 (Et d. li enfes SN) /
40 (revoie E zu streichen) / = AOParSN
27c 1 = EJ (P ebenso, Q in MQEJT zu streichen) /
2 = COPSQN / le pié de p.
5 (Et ·quant l'oï B. T) / si a fait ·I· sospir 8 / = I
9 = J (statt Q in MQEJ lies P) / forment en fu maris
10 P. D. s. Begues! / E = ACMPParS)
11 O te p. /
12 (Bei J lies Por statt Par, bei Q Ens ou statt En son) /
13 H. a apelé /
14 = B / = ACOGEI (desor cel p. flori P)
15 Se m'i p. B. (in MPEJTI das M zu streichen) / = J
16 fehlt (In E vor 15)
19 Car me l. p. / = MPEJSQNTI
20 / le ch. de Naisil
21 = MPETI / ne p. t. jus mis
22 / = BACOGJI (vous en ferai seïr S)

23 (Et se fasiés E) / (a vostre g. a. I)
24 / les p. a Aubri
26 (Respondit (!) P) / (P = BCGMEParST; v. 26 – 28 in P nach 34) 27 (P = JEM) /
28 [V 31 a] (P = FMEJTIV) / (P [= FBACOMJTIV)
29 / = BAGI (qui desor O; Q = PParNT, das I in MPEParSQNTIJ zu streichen) 30 = MPEJTI /
31 Ne me laissier ocire (Ne me lassiez tu mie I; lies te M statt te E) / (v. et h, E) 32 = I /
35 Et se nos faisons p. (JTI ebenso) / = GI 36 / les p. a Aubri
39 (La t. fist d. P) / le Borgignon A. — 2. = MPEI 40 / de la v. est i.
27d 1 / = GQ 2 / = AMEJI
5 D. li pesa / (de ce qu'i ot p. I)
6 Enfreci qu'a V. (T ebenso, Enfreci que V. J, Enfreci que au duc PE) /
8 / = GJ (Q ebenso) 10 = T / = Q
11 (In ACOGParSN das G zu streichen) /
12 / a force et a estrif; nach 13 (auch GQI)
14 (irent P und das P in BACOP zu streichen) / c'ont e. le cri (zu Ersetzt durch: Se usw. setze S)
15 / = P (Lies: qui (quant MEPV, con B) la n. oï GJSNMEPVB, quant (con I, qui ACO) la mervelle (les mervelles A) vit TParIACO, s'en vait quant cri oï Q
16 Ne v. p. d. / = GMPEParJ
18 Soz. V. ot estor / et molt mervillox cri
20 = JTI (C in BACOGPar Q zu streichen / = GT
22 [V 31 b] (Il arderent ces s. P, A. b. s.! J) / (G in GJT durch P zu ersetzen)

24 (Ces gens ardoir GQ) / = T (qui ne porent SQ, zu BCOSQ auch I)
26 Droitement a S. -- V (Q = SPar) / a li dus o. p. (S = FBCOJTI) 28 = TI /
29 = TI (E ebenso) /
30 / (Für C in BACOPEParSQNIV setze J) 31 / et m. en m.
32 Et il en puet nul pr. /
33 (Et F. en vait P) / = BCGJTI (MP ebenso, d. a S. -- Q.! E)
34 Q. s. se coicha / en la vile s'est mis
35 / s'en est m. e. A)
36 Ou qu'il voit F. /
38 / = BOMPEJQPar
28a 1 = JT / = BCOJT
2 / ains qu'il s'en fust partis
3 = MPEJI / (Mascon et si a ais pris G)
6 Ch. Hedin a p. / (zu qu'il und puet I)
8 Le borc a ars d. (Le borc a. d.! FM) /
10 (MP = E) /
11 / = BMPEParQ (N = FACOGJTIS)
12 Que il a p. de g. / = A (que il 'n'en a ci (!) G)
13 = MPETI /
14 / = BCOGMJTI
15 / (E in BACEParJSQ zu streichen, dafür IP)
17 [V 31 c] Saichiés dist F. /
18 Que trestot le p. c /
20 A. es ·I· saige (!) /
21 G. q. de parage / or enten ·I· petit — Folgen: 1. Je t'aport tex noveles qui bien font a oïr 2. ·I· fil avés, biax sire, ne vos en quier mentir.
24 / (E = MP, mon ami F. E zu streichen)
27 (Car n. e. vostre s. T) / = (d. v. tenes (!) tenir G)
28 = / = 29 = / =

Anlage 2.

Text B mit Varianten ACOGSQN(1-80)T(1-80)FVDZ*(1-89)JMEPX *). Vollständige Übereinstimmung mit B ist (durch =) nur angegeben, wenn es sich um wenige Hss. handelt.

LXXVIII a.

B26e] Un jor fu Begues el castel de Belin, [Par. II 217
Avueques lui la bele Beatris.
Li dus le baise, et la ducoise rit,
Parmi la sale vit ses ·II· fis venir,
— Ce dist la letre: l'ainsnés ot non Gerins
Et li mainsnés ot a non Hernaudins. —
Vit l'un vers l'autre jouer et conjoïr.
Voi le li dus, a sospirer en prist,
Voi le la dame, si l'a a raison mis:

1) A85d, N77c, V67d, X1a — 5) MP76a, E164a — 9) O55c

1 sist B. J; au c. OFD, a c. Z
2 De joste lui *sonst ausser:* Entre ses bras N — *Folgen*: 1. Fille Milon de Bleves la fort cist 2. Et si fu niece l'empereor Pepin N, Li dus la voit si l'a a raison mis EPX
3 = S; Li quens T, Et puis EPX; la (li QN) b. *sonst ausser* T; et la contesse (cortoise O) r. CJMEPXO, et la dame li (s'an) r. AG, et la bouche et le vis N — *Folgt*: Et la duchesse molt doucement li rist N
4 P. la vile D; vit *fehlt* O; voit SE; ses (·II· N) enfans v. SQN
5 = COGST; la geste AQFMEPX; li uns ot MEPX; li a. fu (est VD) FZJVD; tuit ·II· erent si fil N — *Folgt:* Li ainez (!) avoit a non Gerin N. (5 - 10 *sind die letzten Silben jedes Verses in* X *weggerissen*)
6 Et li puisnez A, Et li ainneis (l'ainsnés (!) M) EXM; si ot n. O — *Folgen:* 1. L'uns (Li uns (!) FZ) ot ·XII· anz et l'autres (li autres S, et li autre DZ) en ot (et li autre ot F) ·X· GQNTVSFDZ 2. Ensenble o eus (E. eus M, E. a ais (!) F, Avuec iaus ot NT) .VI· (·V. CO; ·VII· SV, ·X· EPX) damoisiax gentis (de pris QEP) *sonst ausser* A.
7 Voit G, Vint O; L'un vit (vint) TN; V. l'un a l'a. MEPX; et corre et joër MEPX, et treper N, treper corre V, li quens c. T) et saillir (j. et porsaillir A, j. et tressaillir CGSQ) *sonst.* — Folgt: Joër (Et corre A) et rire et mener (faire SQ) lor (son T) delit *sonst.*
8 Li dus (quens T) les (le FEPX) voit (vit J) *sonst*; a pris ASQN — *Folgt*: Del cuer del ventre qu'il ot gros et furni Q.
9 Vit FZJM; La d. l'ot T; a soupirer en prist C

*) In Hs. I fehlt der Anfang, dann stark abweichend.

„E, sire Begue, que sospirés vos chi? [II 218
Riches hom estes la damredeu merci,
Or et argent avés et vair et gris,
Et bien avés folés vos anemis;
De ·V· jornées n'avés si bon voisin
La merci deu, ne vos vegne servir."
Dist li dus: „Dame, verité avés dit,
Mais d'une chose i avés vos mespris:
N'est pas riçoise ne de vair ne de gris,
Ne de deniers, de muls ne de roncis,
Mais c'est riçoise de parens et d'amis;
Li cuers d'un home vaut trestot ·I· païs.
Dont ne vos membre, quant je fui asalis
Dedens les landes c'on me vot vos tolir?

---

10) Q59a — 12) D55d — 12a) G76c — 20 T235b — 22 X1b — 23) Z1c

---

10 He frans dus (quens) B. NT, He riches dus EPX; por coi pensez vos (penses tu EP) si (p. ensi T) *sonst* [X = ?] — *Folgt:* Franc chevalier (Chevaliers estes NT) corageus et hardiz COGSQFVDZNT

11 R. h. iés D; assés la Deu (dameldie T) m. MET, et anforciez d'[amis] X; *fehlt* P

12 a vo plaisir AMEPX, en (par Q) vos (vostre T) escrins CGSNFVDZQT, et vos amis O, vos maserins J — *Folgen:* 1. Faucons (S'avés S) sor (sus OFT, a CGN, en PX) perche (perches AFME) avez (s'avés NME, assés GP, ostors A; F. avez sus perche Q) et (p. et s'avés T) vair et gris (p. et le v. et le g. SX) *sonst.* 2. Et bons chevaus (Et murs et mules MEPX) palefrois et roncis *sonst ausser* ACO 3. Et bons destriers corans et arabis N

13 Et s'avés b. f. NT

14 = ACO; ·VI· (·VII·VJEX, ·II· PZ) j. *sonst;* si fier NT, si fort EPX; ami M

15 Se le mandés MEPX; ne vos voient s. Z, ne vos tigne ami S

16 = ASQEPX; Et dist li dus G, D. li (Ce dist D) d. (quens T) Begues (Bue C) OFVZJCTD, Dame dist Begues N; v. m'avés d. M

17 = AGQ; i avés (a. vos NT) molt (trop T) mespris *sonst ausser:* i av. (a. molt P) entrepris MEXP

18 et de v. et de g. E; *fehlt* O

19 = CGFTVZ; De palefrois SQ; de mules (muls et Q) de r. SNQ, ne (de) pelisons hermins JM; *fehlt* AODEPX

20 Ainz est r. D; et de a. (!) AC; ki a plenté d'a. S, de bons loiaus (avoir de bons) a. NQ; *fehlt* O

21 = ACONTJM; v. tot l'or d'un p. (que Dex fist SF) *sonst ausser:* v. tot le p[ara]dis Z (unleserlich)

22 = DZ; Ne v. m. il A, De v. me m. MEPX; que OGSQNTFVJ, com C, ou P — (22–27 *in* X *der Schluss jedes Verses weggerissen).*

23 D. ces l. M; vos volt O, voloit F;

24 Il me navrerent, et après fui asis.
Bien le saciés, se je n'ëusse amis,
Que jo i fusse detrenciés et ocis!
27 En ceste terre me herberga Pepins, [II 219
Ne je n'i ai ne parent ne cosin
Fors que Rigaut et son pere Hervi.
30 Je n'ai c'un frere : le Loherenc Garin.
Bien a ·VII· ans, je cuit, et ·I· demi,
Si m'aït dex, que mon frere ne vi;
33 J'en sui dolans coreços et mari[s].
Or m'en irai a mon frere Garin,
Et si verai l'enfant Gerbert son fil,

---

24) S49b — 26) J76c — 26a) V68a — 28) F60c, MP76b, E164b — 29a) A86a — 30) C58a — 32) N77d

---

que l'en me vaut t. G, c'on me volt assaillir D; quant a fame vos (te) pris NT — *Folgt:* C'on me cuida le vostre cors tolir NT

24 vos me vorent tolir D; — *Ersetzt durch:* 1. Molt me n. presque ne fui ocis 2. Et après fui en mon chastel a. N

25 B. ce s. N; se n'i e. O

26 g'i fëusse (!) O, je en f. C; vergondez et (ne J) honis *sonst.* — *Folgen:* 1 Deseritez fuse ge (en f. je G, je en f. S, en f. FVDZ, en f. ens Q, Deserité en fussiez O) en la (toz en D) fin COGSQFVDZ 2. Et mort m'ëussent (Tout m'e. m.) mi mortal anemi(n) EP.

27 ACOS; c. marche MEP; m'a herbergié P. *sonst* — (27—38 *sind in* X *ganz weggerissen.)*

28 Que JMEP, Je n'i ai dame SQ; ne p. ne ami AQJMEP; Ou je n'ai nul de mes prochainz amis N; *fehlt* COGTFVDZ (vgl. v. 29. 2)

29 et mon oncle H. G (nach 29. 3); *fehlt* Z — *Folgen:* 1. Je ne vois (voi N) tant (mie D; Onques ne vox A) a (au CQ, as T, le A) plait (plais T, plain N) de (a C) mon voisin (mes voisins N) *sonst* 2. Que je i voie (n'i oie C, n'i ai A, n'avoie G) ne parent ne ami (cosin COGFVD, ne p. ne ami ne c. (!) Z) *sonst ausser* SQ 3. Frere (Neveu G) ne oncle c'onques (qui rient OD, qui ainc V) m'apartenist (qui m'i a. C, que g'i (je) peusse veïr SQ) *sonst ausser* AJMEP

30 Je ai un f. E

31 = OTM; B. a ·VII· a. (·I· an E, passé SQ) passés (passei E, ·VII· a. SQ) VPESQ; ce cuit ACGFDZJ; a. et plus toz acomplis N

32 = *alle Hss.* — *Folgt:* Si est molt biax si comme on le m'a dit N

33 = COS; S'en QTVDZJMPE, Si N; Si an sui molt c. G; coreciez GNTVDZJ; *fehlt* AF

34 *Ersetzt durch:* Veoir le veul se dieu plaist et je vif NT; *fehlt* A

35 *In* A *nach* 42 — *Folgt:* Et vostre suer la cortoise Aëliz A

Si m'aït dex, que je onques ne vi.
Del bois de Pene m'a on noveles dit
Et de Vicogne, des alués Saint-Bertin
Qu'en cele terre a ·I· sengler nori; [II 220
Sel cacerai, se deu plaist et je vif,
Et porterai la teste al duc Garin
Por la mervelle esgarder et veïr."
„Sire," dist ele „que est ço c'avés dit?
Çou est la terre le conte Baudoïn,
— Tu ses de voir c'a tes mains l'ocesis;
On m'a conté que li quens a ·I· fil. —
Et s'est la terre Fromont le posteïs
Qui te het molt de la teste tolir.
Tu li as mors et parens et cosins
Et de ses freres et ses carnés amis.

---

37) G76d, D56a — 44) Q59b — 47) O55d — 48) X1c

---

36 que (car S) o. ne le vi OZS; *fehlt* AC — *Folgt:* S'en sui dolanz, correciez et marriz D (= 33)

37 El COG; Penne A, Pane CVZ, Peue ODT, Peule GSQM, Puele J, Puelle EP, Peuene N; m'a on (l'en ACOGDZ, les J) novele (noveles ADZJM, contei et PE) dit *sonst*

38 = CGNFTVZ; De (Des E) la V. JME; Nicorne A, Gascoigne O; V. et des a. (!) Q; S.-Martin JME; *fehlt* DP

39 = A; En *sonst ausser* D; a ·I· s. ocis D — *Von hier bis* 47 *ist der letzte Teil jedes Verses in* X *zerstört.*

40 Jel c. S

41 S'en porterai *sonst;* le chief NP

42 = *alle Hss.* — *Folgt:* Que de teil porc nus hons parleir n'oït P

43 S. fet e. *sonst ausser* ANTMEPX; qu'es ce que tu as d. A, que est ce (q. ce e. GSQ, qu'e. ce or P) que tu diz *sonst* — *steht in* EX *nach* 44.

44 C'est en la *sonst ausser* CSQMEPX, Qu'est (!) M; al c. B. ACSQTMP, Fromont le posteïs E

45 = F; Et s. A; de (a M) ta main (tes mains ZM) l'o. *sonst ausser:* le Flamant o. E; *fehlt* N

46 = SQT; L'en m'a ACOGFVDZJ; Il a ·I· fil li q. ce m'a on dit MEPX; *fehlt* N — *Folgt*: Qui est ja granz parcrëus et norriz A

47 S'est en la marche (terre C) *sonst;* poësti GSQTFV — *Folgt*: Tu ses de voir de ta main l'ocesis C (= v 45)

48 = OZ; Q. m. te h. NT, Q. vos h. sire SQ; t. a tolir *sonst ausser* N; *fehlt* AP. — *Von hier bis* 53 *ist der Anfang jeden Verses in* X *weggerissen.* — *Folgt*: S'il avoit aise qu'a honor le feïst N

49 m. ses (son O, et ACMPEX, et son J) freres (frere OJ, parens AC) et ses fis (amis ACMP, cuisins EX; son cosin O) *sonst*

50 Et ses parens et ses germains (prochains N, millors EX) cosins

51 Laissiés ester ceste cace a tenir!
Li cuers me dist, je ne t'en quier mentir,
Se tu i vas, ne t'en revenras vis."
26f] Ce dist li dus: „Mervelles puis oïr;
Ja mar crerés sorciere ne devin.
Je ne lairoie por tot l'or d'un païs
57 Que je nel cas, car talens m'en est pris."
„Sire," dist ele „dex soit ensanble ti, [II 221
Qui te defende de mort et de peril!"
60 Rigaut apele: „Vos venrés avec mi,

54) J76d — 57) A86b, Z1d — 58) V68b — 58a) M76c, E164c — 59) T235c, P76c

(amis NEX) *sonst ausser:* Et ses neveus, ses freres et ses fiz A; *fehlt* C

51 Laissier M; c. c. t. Z, celle chose a t. MEP(X)

52 me d. ne (ja ne (!) S) vos en (ja ne t'en D, que ja n'en G) q. m. AVG PSD, ne (nel QFJ) t'en (te FJ, vos Q) q. a (ja M) m. CZQFJM, sachiez tot sans mentir NT, n'en revendras ja vis O, ne te reverrai vif EX

53 = VZ; Se i (Que s'i) alez AS; ja (pas N) n'en r. (revenrez AGS, estordras P) vis ACGSQNMP, ne te reverrai vif TFDJ, se m'aït S.-Denis EX; *fehlt* O

54 Et d. li dus (lors Begues), NG, Dist li d. (quens T, Diex dist il MEP) dame *sonst;* m. avez dit *sonst ausser* EP — 54-66 *in* X *ganz weggerissen.*

55 = ATZ; querrez COGVJ, serez N; Ja mais ne croire MEP; ne sorce ne d. J, s. a nul di C, s. ne devins O, fors que deu nul d. P; Jamès s. ne crerrè ne d. D; *fehlt* Q — *Folgt*: Par aventure vient (vint Z) li biens (dus O) el (va on par le Q) païs (a. ce est biens a venir V) GNTFDOQVZ

56 = N; Je nel ACOGSQDZJ; lairai FT; l'or del p. F, l'or que dex fist *sonst ausser* A

57 = OF; Que je nel (Q. ne le A, le ne Z, ne (!) C) chace (chaz CZ) TVJACZ, Que je n'i (ne Q) voise NMEPQ; que t. ADP; ou li pors fu norris Q; *fehlt* GS — *Folgt*: Et si verrai mon chier frere Garin Q

58 = N; S. fait e. SFVDZJ, Dist e. sire ME; dex s. (voist GSQFVJM, alle Z) e. o (e. GSQM, avoques EP) ti (d. vos en laist joïr D) *sonst* — *Folgt*: Qui (Et F) de la virge (vergene SQ) en Biauliant (Baliant Z, Beliant SQME, Belleant VJ, Belleain O, Belëem NT) (Li glorious qui de v. P) nasqui *sonst ausser* AGD

59 Qu'il SM; vos d. ASQD; de honte et de p. (perir) FZ; *fehlt* J — *Folgen*: 1. Dist li dus: Dame, or avez vos bien dit A, Li dus esgarde, vit Rigaut son cosin N, Li quens regarde, s'a vëu Rigaudin T 2. Il l'apela belement et li dist N, Rigaut apelle; et puis si li a dit T

60 R. dist Begues Q, Cosins dist il NT

Et vostre pere gardera cest païs“.
La nuit jut Begues aveques Beatris,
Asés i ot joé gabet et ris
Jusc' al demain que il fu esclarci.
Li canbrelain vont a lui por servir,
Vest ·I· bliaut et peliçon hermin,
D'or et d'argent fait carcier ·III· roncis,
U que il vegne, que il soit bien servis.
Avec lui maine chevaliers ·XXXVI·
Et veneors sages et bien apris,
Meutes de ciens menerent jusc'a ·X·
Et les vallès por les coples tenir.
Par matinet est issus de Belin,

---

66) G77a, F60d — 66a) D56b — 68) C58b, S49c

---

61 = *alle Hss.* — *Folgen*: 1. Sire dist (fait) il, tout a vostre plesir 2. La nuit le lessent dusques a le matin (jusques au dematin) NT

62 Begues coucha NT; ensemble (e. o COQNTV, dejouste MEP, o bele AD) B. *sonst*

63 A. i ont O; g. j. et r. E, la nuit j. et r. A; *fehlt* SQ

64 Dusc'al SQNTV, Jusc'a ZM; al matin (jor (!)) AC; que jors fu e. AC, que li jorz esclarci (aclarcit Z) *sonst*.

65 Cil (Si GEP) ch. *sonst ausser*: Li chambrelenz vint A; v. au lit J, y v. por lui (le) s. SQ — *Folgt*: Begues se lieve quant ot assés dormi NT, Tout maintenant est chauciés et vestis P

66 V. le (Vesti) b. CF, Un b. v. Q, V. ·I· hauberc OE; ·I· p. (et ·I· pliçon T) h. GNVT — 66-68 *in* P *nach* 73. — *Folgt*: Robe cortete qui asez li avint A, Hueses (Chauces MEP) tirées (tiranz G; Si a chaucié O) esperons a or (et [as TZ, a S] e. d'or GNMEPSTZ) fin *sonst* — 66a–73 *in* X *bis auf den Schluss jedes Verses weggerissen*.

67 fist SP, font E; troser Z; ·VI· r. SQ, ·XX· X, ·X· *sonst*

68 il *fehlt* F; voise O

69 = T; ch. (Loiemiers S) m. (mainent Q) a. l. *sonst* — *In* Z *vor* 66

70 = N; Les (·XX·) v. SA, Et *fehlt* G, V. mestres (sages COJ, riches E, moinne P, ot T) *sonst ausser* Q; sages (maistre J) sont et apris GS QFVDZJ, et si en sont (sont bien) a. CO, qui b. furent a. A, et de chiens b. a. MEPX

71 Meute OSFM, Rotes J; maine o lui (mena il ME, en mena NTP) jusc'a (dusqu'a SQN; m. de ci a A, m. juque a C) ·X· (·XX· AE) *sonst*

72 ·XV· (Et ·V· NT, ·XXX· A) v. *sonst ausser* S; p. l. (ses CFTZ, lor P; l. *fehlt* Q) relais (brachez O, chevaus MEP, roncins Z, [pou]leins C) t. *sonst ausser* A

73 Au m. TMEP; quant issi MEP; de Paris F; *fehlt* O; — *in* C *vor* 70; *ersetzt durch*: 1. Com gentils hons doit aler de grant pris,

A deu commande la bele Beatris
Ses ·II· enfans Hernaüdet et Gerin,
— Dex quel damage! Onques puis ne les vit. —
Passa Geronde al pont S.-Clarentin.
A ·I· hermite qui Grantmont establi, [II 222
Fu confessés et ses peciés gehi,
Puis s'en repaire, com la messe ot oï.
Par ses jornées droit a Orliens en vint,
Vit son neveut le preut conte Hernaïs
Et sa seror la france Heluï.
·III· jors sejorne avec l'empereris;

---

74) N77e, X1d — 82) Q59a, J77a

---

2. Quel part qu'il voit c'a honor soit servis N — *Folgen*: 1. Diex le conduie li rois de paradis 2. Ains qu'il retourne (ne) sera molt entrepris T

74 = ACODP; c. sa feme (moullier ST; la franche M) B. (et ses fis TX) *sonst ausser*: Congié va penre a trestous ses voisins N

75 Ce dist la lettre: H. T; et Hernaut et GFVDE; Garin (!) O; *fehlt* S; *ersetzt durch*: Bese sa fame entre [l.: et anbe] ·II· ses filz N; — Z *teilweise zerstört*.

76 = AGTV; D. q. dolor MEPX, Par tel couvent SQN; c'o. p. ne les (le S; que o. plus ne Q) v. *sonst ausser* MEPX — *Folgen*: 1. Or l'aiut dex li rois de paradis J, Peres font il quant porrés revenir V, Voit le sa fame du san cuida issir N, 2. Ert ce a nuit ou demain par matin V, ·III· fois se pasme ne s'en pot atenir N, 3. Oit le li dus molt granz pitiez l'en prist V, Si la relievent cil chevalier gentil 4. Et en sa chambre la couchent en ·I· lit 5. Ou elle prie a dieu que ne menti 6. Begue garisse de mort et de peril 7. Dont ne s'atarge li franz dus palazins N, 8. Parmi Gascoigne acoilli (acoille) son chemin NT

77 = O; P. avant M, G. passe N, Passe G. *sonst ausser* AJEPX; a pont ZX, al port *sonst ausser* T; S.-(a EX) Valentin (Florantin GN) VMPEXGN

78 Au (A X) saint h. EPX; qu'en G. ot asis T; *fehlt* N

79 La fu (Est [Fu] bien SQ) confès *sonst*; ses p. li g. (regehi) SQ; *ersetzt durch*: A ·I· hermite verai confès se fist G; *fehlt* N

80 P. s'en (se Z, s'i J) torna (retorne CO, s'en torne J) quant la m. ot (q. il la m. V) oï *sonst* — NT *von hier an stark abweichend*.

81 d. a Orliens v. O; a O. s'en v. S; *fehlt* F

82 = ACO; Illuec trova V; le bon duc H. *sonst* — 82–92 *in* X *ist der Anfang jedes Verses weggerissen*.

83 Et aveuk lui S; la belle H. GSQP; la f. enpereris EX.

84 sejornent O; ·IIII· j. fu G; au quart s'en ert partiz O; *fehlt* SQ

Li rois de France molt grant joie li fist.
D'ilec s'en torne, si a le congiet pris,
En ·II· jors vint a la cit de Paris
Et al tierc jor est venus a Senlis.
Il s'en torna, si tost con le jor(s) vit,
Parmi Coudun en Vermendois se mist
Et passa Aisne droitement a Clari,
Ostre-Vaus laisse et tot le Cambresis,
Ainc ne fina jusc'a Saint-Valentin,
— C'est ·I· castiaus desor ·I· gaut basti —
La nuit herberge ciés Berengier le gris;
N'ot plus vaillant borgois en cel païs.
Li bers commande que il fust bien servis, [II 223

85) A86c — 86) O56a — 87) MP76d, E164d — 89) V68c — 94) G77b
95) D56c

85 = AC; Li r. Pepins (meïsmes P) MEP; j. lor f. O, m. biau senblant li (lor M) f. *sonst; nach* 87 *in* Q

86 D'i. se t. FM; et si a c. p. G, dus Begues de Belin E

87 En ·II· nuis G; v. *fehlt* J; en la c. SM; a la c. (cort JX) a (de J) P. GQJX

88 = CGFJ; Au t. j. MEPX, Et en ·III· est! O; rest v. DZ, sont venu A; a Saint-Lis VZ; vint en (a E) la cit de (a E) Saint-Lix EPX; *ersetzt durch*: Fors une nuit li bons dus ne dormi Q; *fehlt* S

89 = AG; tantost *sonst*; con li jorz vint COEPX; *ersetzt durch*: Il s'em parti (le) l'endemain par matin S, Ains s'en t. luesque le j. choisi Q — Z *bricht nach* tantost *ab.*

90 = F; Codun C, Cosdun GQD, Cousdun S, Cordon J, Condé MEPX, Houdin A, Verbrie V; en V. (droit a Compiegne V) en (s'en M) vint COEVM, en V. s'est mis S; *nach* 91 *in* EP

91 Il MEP; passe CSQ; Sainne ACJMEP, Seine O, Somme S, Some QF, Oise GD, outre V; a Clarin FD, a Chari MEP, a Derci A; droit a Han le chemin V; *fehlt* X.

92 = GF; Outre-V. DJ, Ostrevant S, Entre-V. CO, ·IIII·-V. A, Vermendois MEPX, Lesanters V; laissent Q; le (la D) Cambresi ACOD

93 deci a (k'a S) V. AOQVJES, si vint a V. *sonst*; *fehlt* F

94 Ce est ·I· bours Q; d. (desoz AO, desus QJM) Escaut (Escaux F, Esqaus O, l'Escaut QV, l'Eschaut M, l'Eschaus *oder* les chans? EPX) *sonst*; assis GSQDMEPX; *fehlt* C

95 chiés dant Bertran le g. O; B, d'Otri X

96 N'ot p. (si GD) riche home (preudome A) COFVJMAGD, N'en (Ne X) ot p. riche EPX; b. en est (ce G) p. COG, en ·LX· p. D, en trestot le p. AMEPX; *fehlt* SQ

97 Li dus Q; il soit PX — *Folgen*: 1. Et l'ostes fu preus et amane-

Et cil achatent et mallars et pertris
Grues et jantes et oies et poucins;
Après mangier reparolent des lis.
L'ostes fu sages, cortois et bien apris,
Joste Begon en la couce s'asist,
Molt belement li a conté et dit:
„Sire, a ce cors et a ce vis traitis
Me resanblés le Loherenc Garin
Qui suet asés hanter en cest païs;
Il est mes ostes, quant il passe par ci.
Et dex li mire les grans biens qu'il me fist!"
„Ostes," dist Begues „ja ne vos quier mentir:
Mes freres est li Loherens Garins,

105) F61a — 108) C58c — 110) J77b

vis 2. Va a la porte, ne s'i est alentiz A

98 = CFD; Et il (els O) GJO, Et chils (Asez A) acate (achata! M) SQV-EPAM; *fehlt* X

99 j. et capons et p. S, et oiselès petis A, et annès et plevis (?) M, et engniaus de brebis P; *fehlt* EX

100 = OFVDJ; A. souper S; reparlerent ACQ, reparoles (!) G; apareillent les lis MEPX. — *Folgen*: 1. Forment enquert de Begon de Belin O; Son (Le G, Du AC) fruit (fil J, oste VMEPX; Begues Q) demande (mande V, apelle MEPX; Fruit a demandé S) Begues (le fruit Q) et il li (y SFM; Barengier et il EPX) vint (dus [danz A] Begues de Belin CGA) *sonst* (*nach* 102 *in* A). 2 Et il len fait venir a son plaisir A

101 = *alle Hss.*; *fehlt* EPX — *Folgt*: N'ot plus cortois en ·LX· païs F

102 = GSFVD; Dalez AMEPX; Bue C, le conte A, Rigaut EPX; sor (a J) la c. OXJ; ce sist P, se mist Q

103 = *ausser*: Puis l'en araisne con ja porrez oïr A; *fehlt* O

104 = CGD; a cel c. (nes O) et a cel v. t. SQFVJO, a cel (ces M) v. et a cel c. (v. a ces costeis P) t. EXMP; S. franz dus a la chiere et al vis A — *Von hier an fehlen* 2 *Blätter in* X.

105 Resemblez molt D, Me senblez bien C

106 a. entrer J, a. venir ME, anter (venir P) asés QVP

107 Il ert m. o. q. il venoit (passoit V) SQV

108 = AG; Que d. F; li rande MEP; le grant bien COQDJMEP; les b. que il V — *Folgen*: 1. Que (Car SMEP) par lui sui durement (p. selui sui je fort E) esbaudiz (resbaudis OMPE, enrichis GSQ-VD) *sonst ausser* A 2. Mius vosu en aim qui le resamblés si Q

109 Sire d. B. ne vos en q. m. (ert manti G) *sonst ausser*: Voir vos dirai dist B. de Belin E — *Folgt*: Voir sos dirai foi que doi S.-Martin P, Si m'aït Dex ne vos en quier mentir E

110 = *alle Hss.*; *fehlt* Q

27a] D'un pere somes andui engenuï
Et d'une mere et porté et nori.
Herbergiés sui en ·I· lointain païs
114 Outre Geronde es alués S.-Bertin
Que me dona l'emperere Pepin.
Des le grant siege c'a Bordele fu mis
117 Ne vi mon frere, mais or le vois veïr."
Ce dist li ostes: „Tu tuas Baudoïn; [II 224
En ceste terre avés vos molt d'amis:
120 Hues tes niés celui de Cambresis
Gautier son frere de cui devon tenir;
S'il le savoient, il venroient a ti."
123 Et respont Begues: „Je le cuit bien ensi.
Del bos de Pene m'a on noveles dit
Que dedens a ·I· grant sengler norit.

---

111) A86d — 115) MP77a, E165a — 117) S49d — 118b) Q59d — 121) G77c — 123) V68d — 124) D56d — 125) O56b

---

111 = CQJ; p. fumes *sonst ausser* O; nei et e. P, a. et ge et lui O; *fehlt* D

112 m. aportez O, m. engenré Q; m. fumes engenuï D

113 en estrange p. D

114 les a. V; S-Martin EP; es landes de Belin Q — *Folgt*: En une terre estrange ce m' est vis E

115 Que m'a doné F

116 Tres le S; que (qui) a B. cist EP

117 le voil v. O; *fehlt* V — *Folgen*: Lui et sa feme la cortoise Aëlis 2. Son fil Gerbert que jou onques ne vi Q

118 = COJMEP; Et d. AGSQ; Tu ocis (T'ocheïs SV) B. GDSV, B. ocesis Q, vos estes molt gentis F — nach 119 *in* D. — *Folgen*: 1. Quens ert de Flandres qui est molt pres de ci 2. Et s'ocesistes le conte as Poitevins 3, Freres estoit Fromont le poëstis 4. Et so[n] neve[u] conte Ysoré le gris Q

119 = O; en cest païs A; avés v. m. (de bons A, assés S) amis FAS; avés (ais tu P) m. d'anemis GDJ, maint anemi M) *sonst* — *Folgt*: Et si avez assez (certes) de bons amis CQ

120 Tes n. est H. AE, Hue (Hues! P) est tes (vos SF, ses J) n. QGSFJP; sires de G, li quens de *sonst*.

121 G. tes niés (niers AC) *sonst ausser*: G. de (!) tes niés J, G. ausi SQ, Si est G. G

122 Si le s. Q, C'il te s. EP; il v. ici (ja ci C, tuit ci D) FVCD

123 Je le c. b. li Loherans (li dus [cuens D] Begues MED) a dit (B. li respondi A, dit B. de Belin P) *sonst* — *Folgt*: Mais autre chose ai je plus encovi A

124 Des J; Peue J, Pane V, Paue CD, Peule GSQM, Puelle EP; m'a l'en ACOGFD, l'a m'en J; novele OGQVDJM; ai n. oÿ S; m'ai on contei et d. EP

125 Qu'en (En O) ceste (cele Q) terre a ·I· s. (un s. ai P) n. *sonst*

126 Jel cacerai — car li cuers le me dist —
S'en porterai la teste al duc Garin
Mon tres cier frere que je pieç' a ne vi."
129 Ce dist li ostes: „Je sai bien u il gist
Et le convers la u il suet jesir,
Je vos menrai le matin a son lit."
132 Begues l'entent, molt grant joie len fist,
Il desafuble le mantel sebelin
Et despoilla le peliçon hermin:
135 „Tenés, biaus ostes! Vos venrés avec mi."
Et cil le prent, se li dist grans mercis,
Dist a sa feme: „Grant guerredon a chi.
138 Qui sert prodome, molt grant bonté en ist."
La nuit jut Begues jusques a le matin,
Li sien sergant i vont por lui servir.

---

138) A87a

---

126 = C; Sel *sonst ausser* AOG; que li c. AOJ; se dieu plaist et je vif GSQFVD
127 = ACGV; Et porterai EP; le chief OSQFDJM
128 = FV; Le mien ch. f. SQ; que grand (tel) p. a ne vi SD, que p. a. (p. a que AO) ne le (je ne J, je nel O) vi CGMEAOJ
129 Et d. AGQMEP; b. la ou il g. (!) G
130 Et les c. QFVD; et la ou s. O, si com il s. SF; venir SQFD; ou il s. convertir C, ou li pors fu norris A; *fehlt* GJMEP
131 le matin jusqu'a lit M, demain tresque au (entrèsqu'au) lit EP
132 = FDJ; B. l'oït MEP; j. li (en ME) f. COSQME, l'en (s'en) prist AV, m. joians en devint G
133 = OFVDJ; Il desfubla (deflunbai E) *sonst*; son m. SQM — *Folgt*: Fres coveté (et cöé F) d'Esclavonie vint SQF
134 Et desploia A, Et de son dos C; son (·I· A) p. CQA; *ersetzt durch*: L'oste basai et puis se (ci P; le baille puis après li M) a dit EPM
135 vos *fehlt* A; vos en v. o mi C
136 Et il S; l'en p. J; si l'en (li Q) fait ·I· (a fait AOGMEP) enclin *sonst ausser*: Et c. respont: Si m'aït dex, oïl C
137 Et dist la dame V; gentil baron (prodome D) a ci *sonst ausser*: franc baron ai ici (avons ci M) EPM
138 grant (gent CFVJ) guerredon (guerredons granz A) en ist (i gist AGSQJMEP) *sonst*
139 gist J; desci a le (d. que au GFVD) m. *sonst ausser*: enfreci qu'au (qu'a) m. QJ; *ersetzt durch*: Quant ont ce fet si se cochent dormir C. — *Folgt*: Juque au matin que jor fu esclarci C
140 Li (Si D, Cil GSQFV) chambrelenc *sonst*; i vint A; vienent (corent Q, lievent O) p. l. s. GDOQ, i vienent p. s. C, vint a lui (au lit E) p. s. MPE

Cote de bois li Loherens vesti, [II 225
Hueses cauça et esperons d'or fin
Et est montés o cacheor de pris
Que li dona l'emperere Pepin[s]
Quant a Orliens de lui se departi,
Le cor al col l'espiel el puing forbi;
Muetes de ciens i avoit jusc'a ·X·.
Et Rigaus monte, chevalier ·XXXVI·
Escaut passerent, si se sont el bois mis.
Bien les conduist dans Berengiers li gris
Desci c'al liu u li pors fu noris;
Des ciens commence li abais et li cris.

LXXIX.

Or va li dus en la forest cacier;
Les ciens en mainent, si prisent a noisier.
Com il commencent ces [raimes] a brisier,

---

141) J77c — 143) F61b — 145) C58d — 146) MP77b, E165b — 152) G77d — LXXIX. 1) Q60a, D57a

---

141 C. de paile A, C. a chasier (a chessor EP) MEP, [c. vermeille *in* J *übergeschrieben*]

142 = AEP; H. (Hues (!) DJ) chauciées (chausïes M, tirées GSQV) *sonst*; e. a or f. Q

143 Si C, Puis MEP; el c. (coraor A) gentil *sonst ausser* CM

144 li rois de S.-Denis G

146 L'escu CEP; Au col le cor Q; l'espee el p. M; a pris AOFJMEP, assis D; et l'e. el p. tint S, et si a l'e. pris G, l'e. en sa mein prist C; *ersetzt durch*: Le cor d'ivoire a il a son col mis V

147 = CO; Muete QM; c. meine o (avoc F) lui *sonst ausser*: en maine (menai) MP, menai il E, fait mener A; dusc'a SQVM; ·XX· AE

148 O R. m. O, Monte R. Q — *Folgt*: Li veneor se sont pardevant mis A

149 = GSFD; L'E. AQ; Atant p. O, E. trespassent J, Errant chevauchent EP; si en s. C; el gaut m. V; et ou b. se s. m. MEP

150 B. le c. O; d. B. d'Autri E

151 D. au l. ASQ, Et (En CVDJ, Ains G) jusque (dusque V) la (jusqu'ilec CO) *sonst ausser*: Jusques ou bois la ou li pors se gist MEP

152 De ch. F; et l'a. (li huz C) et GF DJC; l'a. (li brais) et li hustins EP

LXXIX. 1 Or est li d. SQF

2 Les ch. descoplent (le sentent) AC, Li chien encontrent (escostent O, encoste G, avant MEP) *sonst*; si (et Q, qui G) prenent *sonst ausser* M

3 Cant *sonst*; commence O; rainsiaus B, les r. G; es (ces OSQ) r. (rains a SQ) a baissier (baissié O); VOSQ; *fehlt* JMEP

Truevent le rote que il ont tant cacié.
Li dus demande Blancart son lïemier,
6 Pardevant lui li amaine ·I· bernier. [II 226
Li bers le prent, si le fait deslïer
Et l'aplanïe les costés et le chief
9 Et les orelles por mieus encoragier,
Met en la rote, si commence a tracier;
Jusc' al lit vint li verais lïemiers.
12 Entre ·II· caisnes chaüs et esragiés,
Si con li rius d'une fontaine vient,
Se jut li pors dedens un grant rocier.
15 Com il entent le grant abai des ciens,
27b] Encontre mont [s']est [li senglers] dreciés.
Il estala et après s'est [widiés],

6) V69a — 11) S50a — 13) O56c — 15) A87b — 16) J77d

4 Trueve P, Cerchent C; la route GJEP, les routes *sonst ausser:* Les routes t. Q; ou il siut fouïllier AC, si comme (du porc qui P) s'enfuié (ot [ai] fumé EP) MEP, si com (que il O) ot vermillié (versillié OJ) *sonst* — *nach* 5 *in* P

5 Li d. mena MEP; Bouscart S, Bouchart QEP, Bochart J, Brochart M; s. lorimier EP

6 = ASVDJ; li *fehlt* F; l'amena ·I· Q, l'amainent si b. G, l'a amené b. C, en moine ·I· Berruier (!) O, ou avoit (il a) maint bouier (boier) EM, out Normans et Baviers P

7 Li dus MEP; si l'a fet D; et si l'a deslïé M, sel prent a menoier G

8 Il l'a. (li apleigne) GD; Il (Et V) li manoie (Il m.! J) *sonst:* et les piés (chiés O) JMEPO

10 M. l'en (le en! ACOSQV) *sonst ausser* G; et il prent (cil prist M) AVEPM, si a pris S, si pranent *sonst;* a chacier GQ

11 = C; Jusqu'a M, Dusc'au QV; vient AGDJ; Jusc'au le vit (!) O; vait li v(e)rais loiemier VM, vienent (traient SQ) li verai lïemier FSQ; Jusque au lit vint li vrais lorimiers EP

12 = VP; esraciez S, enragiez ACM, essagiés Q, aingigniés J; cheois et arachiés GFD, et chauz et e. E, chanir et enragier O

13 d'u. f. chiet AG

14 = O; Se gist *sonst ausser* SQV; dalés SQM; un gaut plenier C; ung. roncier V) SFVDJ; d. s'estoit fichiés G; *(in* P 5 *Zeilen später nachgetragen)*

15 Cant *sonst*; Q. il entendent F, Q. entendi O; les grans abais E; l'abai du lïemier A

16 E. m. est contre mont d. B; est li s. QE, li s. est P; Et li s. enc. m. s'en vient O

17 = QV; Il establi F; enaprès SFDJ; est GM; et puis s'est aforchiez A, encontre s'est dreciez O, contremont est dresiés E; voltriés BC; *fehlt* P

Ne fuï mïe, ains prist a tornoier.
La jeta mort le verai lïemier;
Nel donast Begues por ·C· sols de deniers.
Cele part vint pamoiant son espié,
Mais li pors fuit qui pas ne l'atendié.
La descendirent plus de ·XX· chevalier
Por mesurer les ongles de ses piés;
De l'une a l'autre ot plaine pame et mie[l]s.
Jamais par home n'iert te[l]s senglers caciés, [II 227,2
Hors ot les dens de la gole plain pié.
Il remonterent es auferans corsiers,
Les cors as bouces commencent a hucier,
Sonent cil graille et cil olifant cier,
Cil menuël prendent a reclicier.

---

25) MP77c, E165c — 29) G78a — 30) F61c, D57b — 31a) C59a

---

18 Ne f. pas MEP, Il ne fuit mie SQ; prent Q

19 Si GD; le vrai(!)loiemir VM (*vgl. v.* 11), le plus vra (gentil) l. EP, Blanchart le l. C.

20 Nel vosist B. (pas M) QEPM; ·C· mars M, ·C· lib' S, ·I· meu EP — *Folgt*: Li dus le voit, a poi n'est enragiez A

21 = CGS; Begue (Li bars E) i vint MPE; vient *sonst*

22 = GSFVD; Li p. fuï MEP; que *sonst*

23 Ja d. S, La se descendent M; ·X· ch. JMEP

25 en l'a. O; ot p. p. bien D, ot p. le paumoier O, demi doi et plain pié EP; mieus BS, miex QM, mix AC, miés G, miez FVJ — *Folgt:* Dist l'uns a l'autre (Dïent entr'aus SF, Seignors por deu O) veez (voie V, öez C) quel aversier *sonst ausser* D

26 = EP; J. por (par DJ) autre CSQFVDJ, Ja par nul hom A; cis s. ACSM, cist s. FD, cil s. Q; cangiez SQFV; Ja a nul jor n'en ert icis baill[i]ez G; *fehlt* O

27 Fors DJP, Grant GS; la dent ACOGSFVDJ; de la bouche M; Grant a le geule et le dent fors p. p. Q, Fors de la g. tenoit le dans p. p. E

28 as a. M; destriers *sonst*

29 Le cor a boche O; es b. D, as cols A; por le porc P; a chacier *sonst ausser* AO — *Folgt:* Après le porc s'en vont tuit eslaissié GD

30 S. cil cor G

31 = F; moienel Q, moneel V, jovencel D; a rechignier COG (*in* O *verbessert zu* graïllier), a grailloier AV, a resclarchier S, a esclairier Q, a rehuchier D; *fehlt* JMEP — *Folgt*: Que (Et CO) toz li (le C) bois et li gaus (le gaut C; li g. et li b. DM) retentié (en tentié QV, en retient F, font tentier C) *sonst ausser* P — *vor* 31 *in* D

LXXX.

Or vit li pors que ne pora garir;
Que les ciens a trop verais asentis.
En Guidemer se cuida retenir
— C'est li convers u li pors fu noris —;
Mais la grans presse des ciens l'en a parti.
Ce fist li pors c'onques autres ne fist
En nule terre que nos aions oï:
Laissa le bos et a plain camp se mist,
Bien ·XV· liues fist son cors en esclin,
C'onques ariere ·I· [havellon] ne fist. [II 228
La sont remés et cheval et ronci;
Veneor maistre sage sont et [apris]
Qui sont remés es eves et es rius
Et es molois dont ne porent issir.

---

8) Q60b, V69b — 10) A87c

---

1 LXXX. Quant D; voit AGSQDMEP; Li p. vit bien O; ke n'i S, ne s'i M, ne la (le GQF) p. (porroit CO) g. *sonst ausser:* ne p. garentir EP
2 = FDJ; Car OSMEP; ot G; t. vrais (!) A, a v. C, molt v. M, molt tres vrais EP; assentir O, desentis QE; t. pres de li sentis V
3 = C; Guidemont OGVDJ, Guindemont M, Gaudemont EP, Gardemont Q, Gissemont S, Graisdemons F; Ou gaut ramé A; detenir Q, garantir AGD
4 Ce est (fu O) li lius AEO; li terroiz M; p. siut gesir A
5 = COFVD; g. force Q; l'en (le Q) fist partir ASQ, l'en (le JP) departi MEJP, si l'an p. G
6 p. que ainc (nus) AQ
7 = COFVD; dont nos S; avons oï G; dont on parler oïst Q, que nus hom mais oïst A; *fehlt* JMEP
8 Laisse SM; et a plains chans A, et au p. si (a la plaigne Q) se (s'est QFVJM; et si s'est au p. S) m. (mis SQFVJM) *sonst ausser:* as chans s'en est foïz D
9 Grans *sonst ausser* ACO; l. mist J; en enclin C, en esclis J, en eschis O, en eslinc V, en elig F, acoillir G, porsievir S; f. li pors ·I· ellinc Q, a li pors s. c. pris A, fuï li pors (le chief M) enclin EPM
10 Onques GQVEP; a. uul E; chevillon B, havelon J, haveillon OFV, havillon SQ, havrillon G, gandillon A, aguillon D, chenbelet M, sanbelet EP
11 La s. estaint (ataint EP) MEP; et chevax et roncins O, palefroi (palefrois) et r. (roncis) QV
12 m. et s. et bien A; asis B
13 = ACGFJ; Q. s. keü S; et es ris (truis) OQ; as e. et as r. D, es vax et es larris V, n'i ot ne giu ne ris ME, sage sont et apris P
14 Et as D; molainz AGD, molinz OSF, molais QF, marchais C; d.

Desos Rigaut li bons chevaus de pris
Est estanciés, en ·I· molois [cheï];
Endroit la tierce a ploviner se prist.
Arrier repairent tot droit a Valentin
Avec lor oste dan Berengier le gris,
Iluec mangüent et pain et car et vin,
Sol ont Begon en la forest guerpi.
Dex, quel damage et quel dolor a chi!
Dont sist li dus [sor] l'auferrant de pris,
Entre ses bras ·III· de ses ciens a pris;
Une grant piece les porta li marcis,
Tant que il furent tres bien entalenti.
Il les met jus lés ·I· abateïs,
Si que le porc ont a lor ieus coisi. [II 229

---

16) J78a — 24) G78b, MP77d, E165d — 25) S50b3 — 26) D57c — 28) O56d

---

(k'il SQ) n'en OSQ; pueent GSFV; *fehlt* JMEP

15 = AV; ses b. SQFMEP; ch. cheï QEP, destrier de p. *sonst*

16 Estanciés est Q; moloi CO, molais Q, molai SV, molain GDJM, molin F, boillon A; se prist B; *ersetzt durch:* Dolans en fu Rigaus jel vos afi EP; *z. T. zerstört* D

17 = CVJM: E. la terre OSF, E. le vespre AG; a corre si se p. O; a p. a pris ASQDEP; *z. T. zerstört* D

18 = CGVJ; Il en r. MEP; repaire OF, retornent A; Ariere vinrent (vienent) SQ; t. d. a lor chemin D

19 = *alle Hss.; fehlt* Q

20 = *alle Hss.; fehlt* JMEP

21 Si o. CD; *fehlt* O

22 = M; D. q. dol. et q. dam. *sonst; in* C *doppelt: fehlt* AO

23 Et li d. s. AQ, Li d. seoit GS; sus Q, en B; le ferrant de p. C, son (le M) cheval de p. EPM; *fehlt* O — *Folgen:* 1. Que li dona l'enperere Pepin (li rois de S.-Denis G) sonst außer O 2. Quant a Orlienz de lui se departi GP 3. N'ot tel por corre en ·LX· (·XL· AM) païs (dusqu'a l'eau (!) Rin Q) *sonst ausser* OS *(in* S *freier Raum)*

24 ·III· (·II· G) verais (petis Q, menus V) c. *sonst ausser*: ·III· vrais chienès M, ·IIII· vrais c. EP; *fehlt* OS (*in* S *freier Raum*)

25 le p. EP; porte FD; *fehlt* O

26 = CG; Tresque F; molt b. JMEP; il f. de coure e. SQD; ratalenti V; T. q. tres b. f. e. A; *fehlt* O — *Folgt*: Resvigoré (Ravigoré J, Renvigoré EP, Raseürez C) et molt (tres CSQD) bien rafreschis (renfreschis E, refroidiz C) *sonst ausser* O

27 mist VJ; dalés ·I· bateïs MEP; *fehlt* OG

28 = OD; Tant que AG: porent as iex veïr A, a l. i. (eul CO) o. c. FVJMCO; o. a l. i. veï EP; Si k'il le porent tout a l. i. veïr S

Li ·III· cienèt le demenerent si,
Hapant l'en mainent et [pinçant] par estri,
Li autre chien acorurent al cri.

LXXXI.

Or voit li pors que ne pora durer,
Ist de Vicogne, en Gauhere est entrés;
Lés ·I· buisson s'est li pors aculés,
La se contient comme cachiés senglers.
Es vos les chiens corans et abrievés!
Li pors les voit, sore lor est alés,
Trestos les a ocis et afolés.
27c] Es vos Begon corant tot abrievé!
Trueve les ciens ocis et afolés,
Forment en fu coreciés et irés.

LXXXI. 3) F61d — 5) C59b — 7) A87d — 8) V69c

---

29 Li ·III· chaël *sonst ausser*: Li ·III· chien G; l'i d. M; l'en menoient issi G; *fehlt* SQEP

30 le m. CSD, le vont AQE; picent B; et prenant p. aïr A; a e. OGSFJ, autresi QV

31 en (i) corurent EP, acorent tuit D; enqui (d'anqui P) MEP

LXXXI. 1 = EP; vit FVJ: li chiens Q; qu'il ne p. d. CS, ne (n'i) p. plus d. AO, ne la (le GQ) p. d. *sonst*

2 Dist (!) O; Vicoigne OGQFVJ, Vicongne S, Vicoingne M, Vigoigne A, Viscone D, de la Puie (Puille) EP; Gohere G, Gohiere A, Gaughiere S, Gauchiere Q, Gauere V, Gauvere C, Gauviere J, Ganue O, Gascone D, Vigogne EP, la Peule M — *Folgt*: Desoz (Desor D) ·I· fou (·I· tron G, Uson SD, Uison Q, Nason O) est (s'est OJ) li pors retornez (arestez GJMEP) *sonst ausser* AC

3 = COSFV; est li p. (e. iluec P) MEP, s'est ·I· po D, la s'est il G, si s'estoit Q, sos li p. A; anclinés J

4 = GSQFVD; contint ACO, defent (devent M) EPM; c. chaëz s. J, com dechaciez s. C

5 poignanz S; toz a. AOSQF

6 = AV; le v. C; Voit les (le M) li p. EPM; si est a elz a. J; passés OGSQFD

7 *alle Hss.* — *Folgen*: 1. Fors que (Ne mes) les ·III· que Begues ot portez (q. il) ot molt amez) AD. 2. Qui furent frès si s'en sont bien gardez A

8 = OM; B. poignant GSQFJEP; c. et a. ACD; t. esfraé FV — *Folgt:* Sor le destrier corant tout esfraé (c. et abrivé FV, irié et eschaufé D) GFVD

9 = ACOFP; Trova G; ses c. GSVJM; et mors et a. E, ke li pors ot tués SQ; *fehlt* D

10 correceus COE — *Folgt*: A poi de deul n'est ilec avuglez O

Or les regrete, con ja oïr porés:
„Ha, fix de lehe, com m'avés hui grevé
Et de mes chiens ocis et malmenés!
Et si ne sai quel part je sui tornés;
Parmi mes mains vos covient a paser."
Li dus l'escrie, li pors l'a escouté,
Plus tost li vient que quarieus enpené,
Nel puet tenir ne haie ne fossé.
Li dus le fiert, ne l'a pas redouté, [II 230
Parmi le dos li a l'espié passé.
Li pors le sent; il se trait comme ber,
Devers senestre l'a mort acraventé,
Puis prent l'espié, si l'a paracoré.

---

12) J78b — 14) Q60c — 21) M78a — 22) G78c, D57d, P78a, E166a

---

11 = CV; Or le (se D), GSFMD, Le por (!) Q; reclaime *sonst;* com vos o. p. QF

12 f. a EP; hee G, lerre O, lisce S, truie CMPE; Hé beste desvee J; tant m'arés (m'as ore O) SFVJO, com (tout C) m'aras *sonst;* h. pené *sonst ausser* ACO

13 Et (Qui D) tous GSQD; o. et afolez ACOFVJ, m'as o. et tuez D, que tu m'as (q. m'a hui G) mors geté SQG; *fehlt* MEP — *Folgt*: Et de mes homes honiz et vergondés (honis folés v. (!) J, partiz et desevrez A, m'as si seul fait aler Q) *sonst*

14 Que (Car JMEP) je ne *sonst*; p. il sont t. (alés GSFM) *sonst ausser* AO

15 te c. A; vos i (en) c. p. (aler) EM — *Folgt*: Il descendi du destrier sejorné A; Ne vos garra la dent qu'ague avez O

16 Li d. e. (s'e. QM) OEQM; li p. a e. O

17 vint GE, vet C; qu(e)' ·I· q. Q; carrel CE

18 Nes F; pot GSQMEP; ne haus trons (h. murs GM, halt pin O, buissons A, maupas C) ne fossez (fossé OQ) *sonst ausser*: Qui ne retient a troz ne a fossez D — *Folgt*: Qu'il ne s'en viengne ausi com ·I· maufez O; Li pors li vint courant tos abriveis EP

19 ki ne l'a pas (p. ne l'a GD) douté SQFVGD

20 = AOVJ; Outre MEP; P. le cors (l'esclot F) CGSQDF; li a parmi p. M; l'e. bouté GSE

21 Li p. li (Et li p. A) saut COA, Li p. (quens V) l'empaint (s'estort JMEP) *sonst*; il (chils SQP, si V) se tint (tient Q) c. (com le C) b. *sonst ausser*: cant se senti bersez A; *fehlt* GD

22 est a terre versez A, a le porc m. jeté V. abat m. (abati MEP) le sengler *sonst* — *vor* 21 *in* EP

23 = O; prist M, trest CQ; l'espee CP; si l'a tost a. CSQ, si l'en a a. MEP, sel p. a a. A, si le va acorer J, s'a le porc a. GFVD

24 Parmi les plaies ist [du sanc] a plenté;
Li ·III· chaël en laperent asés,
Delés le porc se coucent lés a lés.
27 Endroit le vespre commence a ploviner,
Et la bruïne commença a lever;
Li dus ne vit ne chastel ne cité,
30 Ne il ne sot quel part il dut torner.
Desos ·I· arbre est li dus arestés, [II 231
Ço est ·I· tranbles, fuelles i a asés.
33 Es vos le duc folement ostelé!
Prent son fuisil, s'a le feu alumé.
Puis prist le cor, si l'a ·III· fois soné
36 Molt durement por ses chiens rasanbler.
Li forestiers qui le bois dut garder

---

31) O57a — 32) A88a — 34a) S50c

---

24 la plaie SQMEP; Des p. ist D; de s. J, li sans B; grant (a grant D) p. ACOFVD; Dou s. de lui en ist a grant p. G

25 ·III· kienèt S; Et li ·III· chien QEP; en lapoient CO — *Folgt:* Tant ke il (qu'il an G) furent plain et (et tot G) saoul et res (bien [et] p. et saolé [asasé] DQ) SFGQD

26 Et lés J; p. coucherent G

27 a pris a p. M — *vor* 26 *in* G

28 a monter S; *fehlt* P

29 voit GSQ — *Folgen*: 1. Ne borc ne ville ne nulle fermetei P 2. Ne (Nel O, Car AC) chevalier ne connut (connoist AQ) el (le C) regné *sonst* — *nach* 30 *in* C

30 = DM; Ne si CO; set AOGQ; q. p. dëust FV, doie O, poïst J, puisse A; aler VJEP; q. p. il ert (est) tournés (alés) SQ

31 = A; D. les arbres J, Desor ·I· marbre O; s'est *sonst*

32 Ço fu (ert A) SQJMEPA; Trambles estoit G; f. i (de f. VME, de fuelle i A, de la fuelle J, ou de fuelle P) ot de fuelle ot grant SF, fuelle i ot a D) plenté *sonst ausser* Q

33 = CO; Es gentil conte (home) SQ; foiblement FVDJ, povrement *sonst*

34 = COGSQV; P. ·I· f. JMEP; son (du A, ·I· E) f. FDAE — *Folgt*: Grant et plenier merveillex (si l'a bien D) enbrasé (et brassé F; que buche i ot assez C) *sonst ausser* A

35 = CVDJ; prent (print P) *sonst ausser* F; son c. GSQF; si a O; ·II· f. EP, ·III· mos M; corné A

36 = O; doucement SQE; plus fort qu'il puet D; p. s. genz (sa jent) CA, p. (a E) les ch. (siens EP) MEP; apeler Q, reclamer *sonst ausser* AC; *fehlt* G — *Folgen*: 1. Que bien ·II· liues en fait la vois aler 2. Que rententir en fait le gaut ramé A

37 = ASQVJP; doit GD, siaut F; qu'ot le b. (le b. ot CO) a g. MECO

Oï le conte ses chiens a reclamer,
Le cor d'ivoire tant doucement soner.
Pas avant autre est cele part alés, [II 232
De loing l'avise, qu'il ne l'ose aprimer;
Tot droit a Lens le vait Fromont conter.

LXXXII.

Quant cil le vit si bien aparellié
De beles armes et de corant destrier,
Hueses caucies et esperons es piés;
Entre ses puins tint li dus son espié

38) F61 bis a — 39) V69d, J78c — 42) C59c — LXXII. 3) D58a MP78b, E166b — 3a) G78d — 3b) Q60d

38 = OVJ; le duc QF; ses genz a (s. brachès) CA, si s. ch. (sa gent G) SDG, les siens ch. MEP; rapieler SD; qui ou bos est remés Q

39 = COFVD; molt JMEP, si GSQ; durement A; corner Q

40 c. p. e. a. J; tornez D; commensa a aler MPE

41 = COGVDJ; le vise EP; Molt le regarde SQ; que (qui F, mais SQ) ne MEPSQF; habiter MEP; n'ose avant aler (a lui torner Q) ASQ; — *Folgen*: 1. Molt le vit fier et menbru et quarré 2. Et le visaje haut et apert et cler 3. N'alast avant por les membres couper A

42 T. maintenant S; l'ala FVDP; Isnelement est vers L. aroutés Q — *Folgen*: 1. Si le maudie qui en crois fu peneis E, Li maus lichieres cui dex pust mal doner P 2. Oï l'ai dire et si (il COJ, çou M) est verité *sonst ausser* A 3. Que par gloton (bordeurs MEP) sont meint mal alevé (eslevé S; m. ome engigné D; est mains maus alevez GMEP) *sonst ausser* A 4. Tel (Tost O) fet (muet GM) la guerre ne la puet afiner (eschuër M; qui ne la p. finer [mener G] ODG) *sonst ausser* AEP

LXXXII. 1 Q. vit le conte A, Q. c. v. [Begue] Q; aparillier Q — *Voraus-geht:* Li forestiers cui deus doinst encombrier A

2 bel ator MEP; coranz destriers C — *Folgt*: Des (Les FE, Ses O) garnemenz vos sai je dire bien (s. b. devisier F; g. sai je redire b. E) *sonst ausser* AC

3 = A; chauciées OF, tirées CGSQV, vestues D; esp. d'or (et esp. CGSEP) chauciez (es piez JM, d'or mier GEP; esp. a or mier F) *sonst ausser* O — *Folgen:* 1. Et a (an J) son col ·I· (le C, son Q) cor d'ivoire chier 2. De (A EP) ·V· (·IX· GSQFVD) viroles de fin or fu lïez (laciez F; d'or bandé et lïé D) 3. La guige (gaîne O) en (*fehlt* OQP) est (ert FVJ, fu GSQPE) d'un vert (brun GFVD, fin S) paille entaillié (ploié GF, roié Q, prisié P) *sonst ausser* A

4 = GSQJ; ses mains MEP; li quenz ACOV; un e. FDM

Dont l'alemele avoit plus de ·II· piés,
La plus gente arme qui onques fust sos ciel;
Triés ses espaules fu li corans destriers.
Con cil le vit si bien aparellié,
Li maus lecieres ne l'osa aprocier,
Tot droit a Lens le va Fromont noncier.
Li quens Fromons ert asis al mangier. [II 233
Al senescal qui servi del mangier
Li maus traïtres le prist a consellier:
„Sire, en ce gaut ai trové ·I· bernier,
Le plus bel home qui onques fuist sos ciel,
S'a [·I· sengler retenu a ·III· chiens].
S'il vos plaist, sire si i envoiesiés!
Mesire en ait le sengler et les ciens,
Le cor d'ivoire qui tant fait a proisier!"

13) A88b — 19) O57b, J78d

5 ot p. de (av. bien MP) demi pié *sonst ausser:* ot plaine p[a]ume et miés V; *fehlt* E
6 ki ainc f. (!) S; *fehlt* A
7 CO; Droit J; Et devant (dalez G) lui MEPG, Dejouste (Derriere) lui QF; fu ses c. d. AFVDJ, ses auferans d. (coursiers) EM, son auferrant (bon corant G) destrier (coursier SQ) PGSQ
8 Cant *sonst*; il le AO; voit OSFDP; Cant vit le conte si bel a. V
9 ne s'i (se CS, le A) vout acointier (atargier COSQF) *sonst*; *fehlt* JMEP [*vgl.* 11b]
10 = ACSQJME; au Lan O; l'ala GFVDP
11 = ASV; fu Q, est (s'est M) *sonst* — *Folgen*: 1. Et avec lui (Avec lui furent M) furent si (li G; ci baron P, ·L· ME) chevalier *sonst ausser* ASQ 2. Chils n'ose a lui parler ne plaidoijer SQ, Li maus lechieres (Li gloz cuivers A) ne l'osa (n'i o. M) aproichier *sonst* [*vgl.* 9] 3. Ne la parole dire du chevalier A
12 = AGFVD; Le chambrelain MEP; servoit COJMEP; au (de J) m. MEPJ; Le s. en prist a araisnier SQ
13 Enz en (E. enz OD) l'orelle li p. (prent Q) a (li ala JMEP, l'est alez A) c. *sonst*
14 = BCGD; cel (cest OVMP) g. (bois OMPE, val F) *sonst*
16 S'a a ·III· ch. r. ·I· s. B
17 Se (Si) v. FM; car i envoiessiez (envoiesiez D) *sonst ausser*: et car y envoijes SEP — *Folgt*: Si l'osierons cens plus de l'atargier E
18 = ACJM; Messires ait (en ait (!) O) GDEPO; et le porc et SQF; et l'espié V; les ch. et le s. OD
19 q. molt f. O; — *Folgen* 1. Et vos aiez (arés Q) le bon corant (le robe et le Q) destrier AQEP 2. Qui vaut molt plus que je ne sai prisier 3. J'arai les dras et le tran-

Con cil l'entent, si fu joians et liés,
Il le corut acoler et baisier:
„Penés vos, frere, de mon preu porcacier!"
27d] Et cil respont: „De gret et volentiers,
Mais par moi sol n'i porterai les piés."
Cil en apele ·VII· de ses pautoniers,
Ne sont prodome, ainsçois sont losengier:
„Alés, segnor, avec ces[t] forestier! [II 234
Se trovés home qui forfait ait de rien,
Si l'ocïés, ce vos commant je bien.
En totes cors vos garandirai bien."
Et cil respondent: „De gret et volentiers!"
Tiebaus li leres lor ala consellier

22a) V70a — 26) F61 bis b — 26a) D58b — 27) G79a, MP78c, E166c — 29) C59d, S50d

chant espier 4. Ice est droiz car je sui forestiers A

20 Cant *sonst*; l'oï VMEP; s'en fu GSFDMEP; j. en fu et C

21 = GSQJ; Si ACM; l'en VD, le F; corurent O; (b. et) a. et b. M; *fehlt* EP

22 Painne toi A; m. droit E; avancier A, essachier M, ensaucier EP — *Folgt*: Se g'i (je ASQJM, *fehlt* F; Et se EP) gaain (i [g'i P, je E] gaing JMEP) vos n'i perdroiz ja (perderés SQFVJMEP) rien (nient S; ja rien n'i perdrïez F, je t'en arai plus chier A) *sonst*

24 = AGFDJ; par vos C; Endroit de (*fehlt* M) moi EPM; porteroiz CO; mes piés SQVEP — *Folgt*: Ne l'oseroie tant ne quant aproichier A, Se je n'i maint serjans et escuiers ME, S'ou moi ne vienent serjant et escuier P

25 = OP; Il GVD; C. apela ACM; ·VI· *sonst ausser* ACE; chevaliers D; serjans ·VII· p. E

26 a. s. pautonier G — *Folgt*: Et bien (plus F; Ançois SQ) se poinent (Bien sont pené G, Ainz se porchacent O) de (d'un OSQFV) grant mal porchacier (g. m. que d'un bien SQF) CDOGSQFV

27 A. en (m'en CFV, moi SQ, molt O) tost *sonst ausser*: A. vos ent M; ce D, le ACGM

28 f. vos (nos F, i D) ait r. AOVJFD; ait den' M; q. a. f. de r. EP, q. nos (vos S) ait (est C) f. (meffait S) r. GQCS

29 = COQFVJ; Si le batés G, Ocïés le AE; je le v. c. b. SM, gardez ne l'esparniez D

30 tous M; v. en garirai (guera je) b. ME, garans vos serai gié Q, bons garanz vos en ier (iert CDJ) *sonst*; *fehlt* GP

31 Et il S; respont D, li dïent JMEP; de g. et (de) v. (!) P; *vor* 30 *in* D

32 Thiebaut apelle FP; les oï c. AGSQ, si (sil J) les (le EP, se V) vit c. *sonst*; *fehlt* O

4*

33 Frere Estormi de Boorges le fier,
„Segnor,“ fait il „ce ne nos a mestier.
Bien le batés le gloton pautonier!
36 G'irai o vos, ce ne vos quier noier.“
Et cil respondent: „Ce nos a bien mestier.“
La sont venu u li dus Begues ert.
39 Desus le porc tenoit ·I· de ses piés,
Et d'autre part regisoient si chien,
Sor ·I· chaillo a ·I· fuisil toucié,
42 Fait i ot feu molt mervellox et fier.

35a) A88c — 37) Q61a

33 = S; de B. (Behorge E, Behorges P) le (la EP) sié MEP, de Boorge (Beorges FD, Bordiax C, Bordele V, Borgoigne O) au vis f. ***sonst ausser***: de Borges le guerrier G, qui fu nez du Plaissié A — ***Folgt***: Celle part vint (vient OG) deus li doinst encombrier (corant toz eslaissiez G, ou les vit consillier MEP) ***sonst ausser*** SQ

34 = ACODJ; dist il GV; S. baron EP; ne vos SQFV; je (se M) vos i ai m. EPM, ice n'a nul m. G

35 = CFVJ; batrez O, batrons P, connois SQ; B. l'abatrons ME, Batez (Hastez) le bien GD; le cuivert G; losengier AQME — ***Folgt***: Que (Qu'i C) vos (*fehlt* M) alez volez D) et (por MEP) prendre et (p. et por MEP; ore et p. et G) loier (et espiier SQF) ***sonst ausser***: S'il ne se laist toz vis p. et l. V, P. l'estuet et bien tres fort l. A

36 = COFVD; O v. i. A, ne le v. AG, ne v. doit anuier JMEP, a celer ne v. q. LQ

37 Et il S; ce ne vos a m. O, tu ne nos (nos i P) ais m. JMEP, de gré et volentiers C, ce avons (ç'avomes Q) nos molt chier ***sonst***; ***ersetzt durch***: Atant s'en partent deus lor doinst encombrier A — ***Folgen***: 1. Parmi le bois prennent a chevalchier A, Isnelement se corent haubergier Q 2. Bien les conduit li cuivers forestiers A, Es destriers montent auferans et corsiers Q

38 Ja O; s. alé MEP; li Loherans iert D, li d. fu laissiés Q, le duc (conte MEP) ont (ot AOSF; il l'avoit C) laissié ***sonst*** — ***Folgen***: Li maus traïtres, li felons forestier S 2. Desor (Desous SQ) ·I· (le D) tronc (tramble SQ) o li Loherens (o molt fierement D, li L. se SQ; Li L. d. ·I· tronc se G) siet FVGSQD

39 = OM; Devers C; Desor ***sonst***; un tronc t. SQ; t. l'un Q

40 se gisoient C; gisoient si (se gisent li) levrier FA

41 S'ot FVJ, A MEP; Son f. out GD; ·I· ch. avoit f. E, ·I· f. a ·I· ch. COFVJ; chesne t. D; trenchié O; *fehlt* SQ; ***ersetzt durch***: Li quenz ot hesche le feu i ot touchié A

42 F. ot ·I· GFVD, F. avoit MEP; fust G; Le fu ot fait SQ, Tant que il art A; mervillox et plenier ***sonst***

Com cil le virent, molt se sont mervellié;
Et dist Tiebaus: „Par les ieus de mon cief
45 Ço est ·I· leres qui en est costumier
De pors embler et en forest cacier.
S'il vos escape, vos estes engignié.“
48 Il li escrïent et devant et derrier:
„Os tu veneres, qui desus le tronc siés, [II 235
Do porc ocire qui te dona congié?
51 La forès est a ·IIII· parçoniers,
La segnorie en est Fromont le viel.
Esta tos cois! Que nos t'alons liier.
54 Tot droit a Lens te menromes arier.“
„Segnor,“ dist Begues „por l'amor deu do ciel
Portés m'onor! Que je sui chevalier.
57 Se j'ai de rien forfait Fromont le viel,
Droit len ferai de gret et volentiers

---

46) J79a — 53) V70b, D58c — 55) G79b, MP78d, E166d — 56) O57c — 57) A88d

---

43 Cant *sonst;* cil *fehlt* J; voient AJMEP; m. (si SQMEP) s'en (se S, en FV, *fehlt* Q) s. *sonst ausser* ACJ; malvoilié G

44 = ACOG; Ce d. *sonst*

45 li l. AMEP

46 = AOJM; Des (De) bois e. (serchier) GE; et de (des G) *sonst;* grans pors ch. E; serchier GSQFDP

47 = SD; S'il (S'or AOQFVJ) nos (vos FV) *sonst ausser* G; eschapent G; nos (bien Q, mal MP) somes e. COJEQMP, poi nos doit en prisier A — *Folgen:* 1. Je le dirai Fromont al repairier 2. Deus, que dist il, li cuivers pautonier 3. Bien reconnut le conte droiturier 4. As autres crie: Or a lui, chevalier 5. Et il si firent sanz point de l'atargier A

48 Cil G

49 = GFM; Es tu SQP, Esta A, Que es E; desor *sonst ausser* OQ; che (cel Q) t. SDQ, l'arbre O

50 De QE; q. vos O

51 Li fories S; ·XV· *sonst; vor* 47 *in* O — *Folgt:* Que nuns ni ouse entreir sens lor congié P

52 s. est a F. A; *vor* 51 *in* OM

53 = AGD; E. te c. F; car nos COS; t'irons QV; n. t'ironmes (te volons M) l. EPM, tant que t'aions loié J

54 t'en COQFVDJ, *fehlt* M; menrons prisonier A, remenrons a. *sonst ausser* Q; *vor* 53 *in* O — *Folgt:* Se te desfenz, mors es sanz recovrier A

55 Sire E; merci p. d. (p. d. m. GF) du c. *sonst*

56 = AFVJ; car je *sonst ausser:* ge sui ·I· ch. GD

57 = COJ; Se ai F; de r. meffait FSQ, f. de r. (nient M, envers AEP) F. *sonst*

58 D. li AJ

Al loëment des barons chevaliers.
Garin li dus me venra ostagier,
Li rois meïsmes et Auberis mes niés.“
Puis dist après: „Or ai dit que laniers.
Dex me confonde qui tot a a jugier,
Se je me rent por ces ·VI· pautonier[s]!
Ains que il m'aient, me cuit je vendre chier.“

LXXXIII.

„**S**egnor,“ dist Begues „por amor deu merci! [II 236
Se j'ai de rien forfait Fromont l'anti,
Droit li ferai a la soie merci
Al loëment des chevaliers de pris.
Ier matinet, con ce porc acoilli,
Al trover furent chevalier ·XXXVI·,
Veneor maistre sage sont et apris,
N'i a celui, ne tegne fié de mi

---

59) X2a — 61a) F61 bis c — LXXXIII. 1) C60a — 8) S51a

---

59 A loiaument G; de MX; tous ses ch. M, de ch. b. (!) O; *fehlt* EP

60 me voldra OGF; rotigier E

61 = COGVDJ; r. mesire SF, r. de France AMEPX; et Aubris au vis fier M, qui France a a baillier SQ, me vanra repitier EPX — *Folgt*: Et mi enfant et ma franche moilliers (et Auberis mes niés SQ, mi fil de ma moillier EPX) *sonst*

62 d. en bas M

63 a baillier Q; parmi la crois du chief P

64 = COGVJ; S'hui mais A; Se me ranc pris MEPX; p. tex QMEPX; ·VII· (·VIII· A) p. *sonst*

65 qu'il (que D) m'ocïent GSQFD, que ge muire CP, que me (*fehlt* J) rende *sonst*; m'i SQV; me venderai (c. vendre SQM) molt (si X) chier AJEPSQMX, me c. je (si) ch. vengier DC, c. ge si espletier G — *Folgt*: Tot le plus cointe cuit ge molt corrocier G

LXXXIII. 1 d. Bue C; p. l'a. GS; antandez anvers mi X; S. baron dit B. li marchis EP, S. p. deu li quenz B. a dit A

2 = ACDJ; f. (meffait S) de r. (nient M) GFVSM, de r. meffet OQ; Fr. l'anhasti (!) O; *fehlt* EPX

3 = ACFVJ; D. l'en (en E) f. *sonst*; a Fromont le gentil E

4 Al jugement E, Tout a l'esgard Q; de JE; ch. gentils *sonst ausser* Q

5 Hui m. GSMFPX; cant *sonst*; cest VMEPX, le S; assalli SMEPX

6 Au corner (mouvoir) GM, Avoc moi PEX; fumes M; Estïens nos O

7 = OSQFVJ; et (bien) sage MD; et bien a. *sonst*

8 N'i a ·I· seul D; fié ne t. de mi Q

Dongon u vile, recèt u plaseïs.
Ce fist li pors c'onques autres ne fist
En nule terre que nos aions oï:
Laissa le bos et a plain camp se mist;
Grans ·XV· liues fist son cors a enclin,
C'onques ariere ·I· havellon ne fist."
27e] Dist l'uns a l'autre: „Mervelles ai oï.
Qui vit mais porc ·XV· liues fuïr?"
Ce dist Tiebaus: „Il dist por soi garir.
Alés avant, forestier biax amis,
Coilliés ces couples por ces chiens retenir!"

---

9) Q61b — 10) J79b — 16a) D58d -- 16e) A89a — 17) G79c

---

9 O borc (tor X) *sonst ausser* A; donjon (chastel JM, o borc AX, ou tour EP) o. p. *sonst* — *vor* 8 *in* Q

10 Ç'a (Si X) fait MPX; cis p. MEPX; onques X; *fehlt* S

11 = COGFVD; q. nus parler oïst A; *fehlt sonst*

12 Le b. l. S; et au p. si (champ A) se m. (prist F) *sonst ausser*: au plenier (et au plains) s'estoit mis OC; *fehlt* Q

13 ·XV· g. l. Q; ses c. O; en FVDJ; esclin D, eslinc FV, ellit G, emplir O; s. c. porsievir S; fuï son cors (chief E; cis pors PX, tot ·I· Q) e. (ellinc Q) MQEPX, a ça son cours en pris A; *fehlt* C

14 = V; Onques *sonst ausser* Q; nul X; chabillon M, gandillon A, aguillon D, sanbelet EPX; ne mist D; retornee ne f. Q, ·I· point ne resorti G, ·I· sol pas ne revint J; *fehlt* C

15 m. puis oïr AE, mervoille a cist dit D, ce (s'ai) dit por lui garir XP

16 = OGSQFD; Q. m. v. A, Q. v. ainc MEP; porc *fehlt* V; si longement f. JMEP; *fehlt* CX — *Folgen*: 1. Granz ·XV· leues (Itant de terre D, Aucune foiz G) que (qu'i OF) estal ne rendist (preïst O) VOGFD, N'ome ni dame li forestiers a dit 2. Qui onques mais si grant mençoigne oï 3. Que pors sauvaiges ·XV· liues fuïst 4. Si t'eït deus qui onques ne menti 5. Con tu es freres al Loheren Garin A

17 Et (Ce FD) d. li autres (T. A) *sonst ausser*: Dist l'uns a l'autre GE; sel (che S, ja OQV) d. GFDOSQV, ç'a dit ME; p. lui g. OGDJME; *fehlt* CPX — *Folgen*: 1. Dont veïssiez dant Begon asaillir 2. Vers lui lancier maint bon espié forbi EPX 3. De l'aprochier ne s'ousent aiatir (aaitir) PX

19 = CM; Prenez A, Tolez O; les ASQV, vos G; Et coilliez couple F; p. les ch. (gens Q) *sonst ausser* JEX; detenir G, a(c)ollir X, recuellir *sonst ausser* AOD — *Folgen*: 1. Et lui meïmes acouplez autresi 2. Avoec les chiens l'en menromes ja pris A

LXXXIV.

Vait s'en avant li forestiers molt tost [II 237
U vit le duc, si le prent par le cor.
3 Li dus le voit qui grant duel en ot trop,
Hauce le puing, si le fiert ens el col,
Que a ses piés le jete a tere mort.
6 Puis li a dit: „Molt par fesis que fol[s]
Qui me saisis ne a droit ne a tort.
A col de duc ne prendras jamais cor."

LXXXV.

Quant li ·V· voient le forestier ocis,
Dist l'uns a l'autre: „Nos somes escarni;
3 Jamais a Lens n'oserons revenir,
Li quens Fromons ne nos vora veïr,
Ne a sa table endurer ne soffrir."

LXXXIV. 1) MP79a, E167a — 2) V70c — 3) X2b — LXXXV. 2) O57d

LXXXIV. 1 = OJM; Dont saut GFVD, Passa EPX; arriere C; Avant passa ASQ

2 voit COG; Et (Il) vint au SQ; conte *sonst ausser* AGD; prist *sonst ausser* AS; Le conte prist et saisi A; p. le col CO; *Fehlt* MEPX — *Folgt:* Qu'il li cuida esragier fors du col A

3 Begues MEPX, Li bers *sonst ausser* AG; le vit D; mervillox d. en ot A, si li anuie (anoia Q) t. GSQ, par (por V) ·I· poi qu'il (a poi que il JMEX, a poi de duel P) n'est mort *sonst* — *Folgt*: Le poing senestre es chevex li entort A

4 le destre A, l'espié (le pié) ME, l'espeie (l'apee) PX; si le feri ou c. AGSQ, sel (se E) f. parmi le c. *sonst ausser*: qu'il avoit grant et gros D — *Folgt*: Que de la goule li brisa le maistre os A, Tel l'en dona dedesus l'os do col D

5 Devant ses SQ; l'abat ASQE; arriere m. F; a t. l'abat (l'ai abatu tout) m. XP.

6 = FV; m. i CJ, ensi O; m. (vos M) feïstes SEPXM, tu feïs m. GD; je vos tieng m. por f. Q, par contraire ·II· mos A — *Folgt*: Vassax fait il certes trop fustes os A

7 = OJ; Qui ACGFVD, Quant Q; me saisistes (preïstes A) MEA, m'assallistes (m'asausistes Q) PXQ; *fehlt* S

8 = DJ; A c. a CO; conte *sonst;* penrez (prendés S) ACQMEPXS

LXXXV. 1 ·VIII· A, ·VI· *sonst ausser* COQ; virent Q; leur S; les forestiers O; morir ACEPX

2 = AGD; mal (molt O) s. *sonst ausser*: malement sons bailli (bahi E) MPXE

3 = ACOQVDJ; revertir *sonst*

4 Ja mais F. M; *fehlt* EPX

5 Nes O; a sa court G; ne veïr F; *fehlt* JMEPX

Ce dist Tiebaus, li glos do Plaiseïs:
„S'il nos escape, nos somes tot honi."
Et con cil ont cele parole oï,
Grief et dolant en sont et esbahi;
Adont li rendent ·I· estor esbaudi.
Qui dont veïst le preu [conte] hardi
Son bon espiel pamoier et tenir,
Envers les ·VI· et lancier et ferir,
Sa venison et son cor garandir,
De gentil home li poïst sovenir.

LXXXVI.

Qui dont veïst Begon desos le tranble [II 238
Sa venison et son gent cors defendre,
Envers les ·VI· force et estal porprendre,
De gentil home l'i poïst pitié prendre.

---

8) F61 bis d — 12) A89b — 15) J79c — LXXXVI. 1) C60b — 3) Q61c — 4) D59a

---

6 Et A; d. li g. T. D; T. li dus dou EPX

7 mal s. O; cerons P; S'il vos e. vos estes SQFVD; malbailli AVE, escharniz *sonst ausser* Q — *Folgt*: Jamais a Lens n'oserons revertir PX [= 3]

8 Et cant *sonst*; il o. ME; ceste p. AG, la (sa F) JMEPXF; icil o. la p. Q; oïr X; c. o. la p. entreoï V; *fehlt* S

9 = GEPX; Greinz *sonst ausser* A; et mal bailli A; *ersetzt durch*: Molt durement si se sont esbaudi D — *Folgt*: Le duc assaillent de grant ire enhati A

10 Qui donc veïst ·I· A; arrami PX; *fehlt* D

11 = OGSFVD; le bon Q; duc et B; gentil JMEPX; dus Bue de Belin C; *ersetzt durch*: Envers le duc que il ont acoilli A

12 = *sonst*; *ersetzt durch*: 1. Mais li quenz tint s. b. e. forbi 2. Qui l'i veïst ruer environ li A

13 = SFD; Et vers *sonst ausser* CQ; ·VII· A, ·V· C; l. et escremir A, paumoier et tenir Q; *fehlt* GV

14 = alle Hss.; *fehlt* P

15 g. prince GQFDJ; dëust G; grant pitié l'i preïst F

LXXXVI. 1 v. le conte soz O

2 Son jentil c. sa v. d. A — *Folgt*: Et ses chiennès glatir entre ses jambes A

3 = SFJ; Et vers PX, Contre A; ·VII· A, ·V· C; Et envers ax D; sorprendre O; et f. et e. rendre AGMEPX, a f. estor p. Q; *fehlt* V — *Folgt*: Son boin (fort Q; Et son A) espiel paumoier et estandre (reprendre Q) SAQ — *vor* 2 *in* Q

4 De haut baron COF — *vor* 3 *in* GMEPX

LXXXVII.

Qui dont veïst le conte droiturier
Desos le tranble son espiel pamoier,
Sa venison et son cors calengier,
Envers les ·VI· et ferir et lancier,
De gentil prince li presist grans pitiés.
Mors lor geta ·III· de lor pautonier[s];
Li ·III· le voient, en fuie sont tocié,
Jamais par ciaus ne fust recomencié.
Es par le bos ·I· lor garçon a pié!
Arc d'auborc porte et sajetes d'acier.
Com il le virent, sel prendent a hucier:
„Vasal amis, dex garisse ton chief!
Mors est tes oncles li gentis forestier
Qui tos jors t'a noriz et ensegnié;
Par devant nos l'a ocis ·I· bernier.
Va tost, amis, si pense del vengier!"
Quant cil l'entent, n'i ot que corecier;

LXXXVII. 2. G79d — 6) X2c — 7) MP79b, E167b — 10) S51b — 12) V70d

---

LXXXVII. 1 = AOGEPX; le prince FVJM; v. Begon (Bue C) le d. SQDC
2 p. s. e. EPX
4 = SQ; Et vers CP; ·VII· A, ·V· C; et doubler (jeter A) et l. *sonst ausser* P; *fehlt* DJMEX
5 = COQJM; g. home (conte F) *sonst;* poïst avoir pitié G — *Folgt*: Car il estoit vaillans et ensigniés E
6 de l. chevaliers *sonst*
7 Li dui C; Li autre ·III· (sont A) SQA; enfuï O, en fuies GV; s. en fuies t. (cachié) QS, a la fuie t. A
8 = CVJ; p. ex *sonst ausser* OF; encomencié OF, adomagié D — *Folgt*: Li estours la ne ailleur avanciés S
9 Cant ASQ; le *fehlt* Q; Estes vos lores D, Encontrent el b. (!) O; vint ·I· garçons A, ·I· bon (es ·I· SQ) serjant *sonst* — *Folgt*: De la serour estoit au forestier SQ
10 Arc ot d'a. A; sajette QV
11 Cant (Et OJ) cil (il VME) *sonst ausser*: Icil F; voient ACG8X; si *sonst ausser* AOSDM; prirent VDMP; al h. S
12 Vallès A, Va (Vien JMEPX) tost *sonst ausser* CO; par ci (ça M) EPM, biax frere *sonst ausser* X; *fehlt* Q
13 li riches EPX, li cortois D; *ersetzt durch*: Amis vois ça ton oncle a mor jugiet Q — 13–16 *fehlen* S (2 *leere Zeilen*)
14 toujors EPX; et *fehlt* A; *fehlt* Q
15 l'abati EPX; *ersetzt durch*: Ou le t'a mort ·I· cuivers pautoniers Q
16 = G; Vien J; biax frere (sire EPX) *sonst*; ce p. X; de v. JE; *fehlt* Q
17 Q. il A; l'oï DMEPX; s'en fu molt corrocié O

18 Il prent son arc d'auborc, si le tendié,
Met en la corde ·I· grant quarel d'acier,
Le duc avise de pres et si le fiert,
21 De la sajete li mist el cors plain pié,
La maistre vaine do cors se li rompié. [II 239
27f] Li cors li faut et la vertus li ciet.
24 Il avisa le gloton pautonier,
Se li lança le roit trençant espié
Comme li hom qui bien s'en sot aidier,
27 Parmi l'escine li fist outre plongier;
Et cil ciet mors, a terre est trebuciés.
Ainc li frans dus ne se vot esmaier,
30 Deu reclama qui tot a a jugier:
„Glorios pere qui tot as a baillier,

19a) A89c — 20) O58a — 27) D59b — 28) J79d — 28a) F62a — 31) G80a

---

18 prist S; et le S; arc maintenant le A t.

19 le g. q. SFV, la sajete AGQD — *Folgt*: Vint vers le conte por son cors damagier A

20 = GD; Le conte *sonst ausser*: De loing l'a. A; et maintenant le f. MEPX, mais d. p. bien le f. A

21 = SEPX, De sa OVM; met *sonst ausser* M

22 del (el O) c. li derompié ACSQO, de son c. li (dou c. li a EPX) r. (tranchié MEPX) *sonst*

23 = GSD; Ses (Son C) c. *sonst ausser* QX; et sa COQEPX; *ersetzt durch*: Li ber se sent molt durement plaié A — *Folgt*: Quant dut cheoir li nobles chevaliers D

24 = ACOGFV; Si D; le garson p. JM; *fehlt* SQ

25 = AC; Si *sonst ausser* EPX; son r. GMEPX; apié d'acier X; *fehlt* SQ

26 = ACOGFVD; *fehlt sonst*

27 P. le cors C, l'e. *doppelt* O; fait ACD; o cors (pié) AO, le fer C; *fehlt* Q

28 Que mort l'abat A, Mort le (Li dus Q) trebuche (jeta MEPX) *sonst*; voiant les chevaliers A, dalés (desous GD, dejoste V) ·I· eglentier (botenier MEPX, olivier D) *sonst*; *fehlt* CO — *Folgen*: 1. Li dus (bers Q) fu sages si fist (et molt SMEPX) molt (bien FM, fist SEPX) a proisier (est proisiés M; ne se volt esmaier GD) *sonst ausser*: Li ber se sent qu'i fu a mort plaiez A 2. Contre oriant a retorné son chief A

29 Gentils hons fu *sonst*; s'i O; pot MEPX; si fist molt a proisier GD, si ne se desconnut nient (!) S; *fehlt* Q

30 le glorieus (et la vertu D) del ciel SEPXD

31 = SQ; p. *fehlt* M, dieus GFV; q. t. as a jugier X, q. toz jorz (tans GEP) fus et iés (iers AJM) *sonst*; *fehlt* C

Aiés merci d'un gentil chevalier! [II 240
33 Beatris bele gentis al cors legier,
Ne me verés jamais jor desos ciel.
Garins biaus frere qui Loheraine tiens,
36 Vostre secors ne m'ara mais mestier.
Tant perdés hui, Auberi sire niés,
Et li barnages k'ert de moi efforciés.
39 Mi doi enfant li fil de ma moillier,
Se je vesquisse, vos fussiés chevalier."
·III· fuelles d'erbe a pris entre ses piés,
42 Si les conjure des ·III· vertus del ciel,
El non de deu les reciut al mangier;
L'arme s'en part del gentil chevalier.
45 Or en ait dex et manaide et pitié!
Li ·III· gloton sont sor lui avancié,

---

34) C60c, X2d — 37) MP79c, E167c — 39) Q61d — 46) A89d

---

32 = OJP; del CGD, de AFM; vostre ch. A, pichor ch. MEX; A. de m'ame et m. (manaide) et pitié SQ; *fehlt* V

33 B. dame G, Ai (He C) B. MEPXC; g. franche moillier MEPX, al jent c. (c. gent O) droituriés (afaitié ACOG) *sonst*

34 = VJMX; m'i Q; verroiz COD; Ne vos verrai A; a (mais QF) nul j. GSDQF; desor EP; sain ne haitié A

35 q. en L. iés A

36 Le tiens s. *sonst;* ne m'a. ja ACOE, ne m'i a. (m'avera) PX, m'a. molt po D

37 = GSVDJ; Molt Q, Que MEPX; perdroiz (perdrez F) COF; quenz A. biax n. A

38 lignaiges SQFD, parages MEPX; qu'est (qu'ert AQJ, k'iert S) par moi enforciés (eff. OVJ, essauciés Q); *fehlt* G

39 Li O; mi f. MEPX — *Folgt*: Ne vos verrai jamais jor desoz ciel P

40 = *alle Hss.* — *Folgt*: Or vos soit peres li gloriex dou ciel ASQ

41 ·III· founes EP, ·III· peles (peus) QS; d'erbes J; a de tere enragiet Q

42 = ACOSF; Si le (la E) VPE; de ·III· J, de la vertu *sonst ausser* V; *fehlt* Q

43 Por corpus (corpe QEPX, le cors A) *sonst;* Dm̄ GM, Dom̄e SEPX; le OF, l'a SQJEPX; commence AC, a pris D, i a G; a m. ACOVD, et (il G) mangié SQG, volantiers MEPX

44 = CO; se p. A, s'en va *sonst*; *fehlt* D

45 et merci et AG; de s'ame grant p. O; *vor* 43 *in* D

46 Li dui C, Et li A; vers OSQ; aproichié SQ; quant le virent couchié A, li (s'i VJ, se D) s. (*fehlt* M) sorefichié (lors afichié D) *sonst ausser* CO — 46—47a *vor* 41 *in* D — *Folgt*: Isnelement sont vers lui adrecié A

Cascuns le fiert de son trençant espié.
48 Or cuident bien avoir ocis bernier;
Non ont par foi, mais ·I· bon chevalier
Le plus cortois et le mieus afaitié
51 Qui onques fust sos la cape del ciel;
Begues ot non li Loherens proisiés. [II 241
Font une bière li cuivert losengier
54 U il coucierent le gloton forestier,
Le sangler fisent sor ·I· ronci carcier,
Si en porterent et le cor et l'espié
57 Et en menerent le sor bauçant destrier;
Mais les ·III· chiens ne porent il baillier.
Le prince laissent gisant el bos plenier;
60 Et avec lui remesent si ·III· chien

47) V71a — 56) J80a — 57) D59c — 58) S51c, X3a — 60) O58b

47 du roit t. A — *Folgen*: 1. Deci es (as Q, q'es V, qu'as SF, au COEX, ou MP, q'au D) doilles (deuves V, dos MEPX, foie CO, fust D) li font (fient J) el cors (en sanc S, outre P, le fer C) bagnier (fichier F, plungier VJMEPX) *sonst ausser* A 2. Se il fust vis ne l'osaissent touchier SQ 3. Qui lor donast la cit de Monpellier Q .

48 = ACOSP, c. il *sonst;* o. aient b. X

49 = OGSFD; Ne l'ont *sonst ausser* A, p. deu X, biaus dieus EP; m. ·I· conte prisié A; *fehlt* C

50 = AV; p. leaul P; Tot le meillor G; et le plus droiturier P, et le m. ensegnié *sonst ausser* G

51 en France ne sos c. *sonst*

52 li gentis chevaliers ME; Begon ont mort le gentil chevalier X; *ersetzt durch*: Li mal glouton cui dieus doinst encombrier SQ

53 = A; li gloton l. (pautonier) OQ, por les leur ans couchier MEPX, lievent (coucent SQ) lor (les D, le FJ) chevaliers (chevalier SFJ) *sonst*

54 Et (Mais MEX) avec iaus *sonst ausser* ACO; le cuivert f. (pautonier A) ACO, metent (portent J, coucent S) le f. (les forestiers D) SQFVDJ, ne fu pas (mi E) li princier MXE; *ersetzt durch:* Et si i metent andui leur forestiers G; *fehlt* P — *Folgt*: Les chevaliers et le garçon arrier A

55 firent OFV, meitent X, font *sonst;* sus Q; ·I· somier F; cuichier E, chargier *sonst ausser* QVX

56 = GSFVDJ; Et ACOQ; s'en p. ACO; Le cor (L'escu P) en portent et le tranchant e. MEPX; *nach* 58 *in* D

57 = ACFVDJ; s'en m. Q; le bon (sor S) corant GMEPXS; *fehlt* O

58 des ACO; M. onc les ch. D; ne p. nul (nus CO) b. ACO

59 Le conte ACO; gesir C; *ersetzt durch*: Sol (Cil EP) ont Begon en la forest laissié *sonst ausser* ACO — *Folgt*: Si s'en alerent l'adroit chemin plenier Q

60 Mes *sonst ausser* GD; remestrent COGVDJ, remeinent F; li ·III·

Qui ne le vorent deguerpir ne laissier,
Ulent et braient, con fussent esragié. —

---

62) G80b

OGM; demourerent si ch. SQ; *ersetzt durch*: O lui remainent li ch. qui l'orent chier A

61 ne guerpir ne l. ACO; *fehlt sonst*
62 = SQM; enragié *sonst*

Anlage 3.

Varianten VV^1 von Y (Rochambeau), im Anschluss an Krüger Anlage 2; vgl. auch Vietor Anlage 5 und Stengel, Rom. Stud. I, 548 ff.

1 = V^1 131d8   1–5 fehlt V
2 Tote d. redescent desor V^1
3–5 V^1 = D^aJ^1
6 V [131a30] = J; V^1 = J^1
7 ses gens VV^1; V = J; folgt: V = J
8 V^1 = Y; plus de ·XX·M· as V; folgt: V = J   9—113 fehlt V
V^1:] 10 Fr. s'i plaint sa dolor et sa p.
11–12 = D^a 14 = D^aJ^1; folgt: = D^a
15 et conte son damaige
18 = J^1 19 ma t.
20 trestoz les guionaiges
21 = D^aJ^1
23 G. ot le c. et ot apers v. folgt: 1. = D^aJ^1 2. et l. fu p. e.
25 p. copés; folgt: Josnes hons ert, n'ert pas de grant aage
28 dist il   29 de molt grant p.
31 au n.   33 fehlt   34 = D^aJ^1
35 fehlt   36 En Engleterre
37 = D^aJ^1 38 = J^1
39 N'i remaint hons t. s. de haut parage
42 fehlt   43 = D^aJ^1
44 li peres t. j. estes vos s.
46 b. e. d. q. je saiche
47—48 = D^aJ^1 50 = D^aJ^1
52 Ne remaint; grant aage
54 qu'ot n.   57 as a.   58 C. en e.
59 folgt: Tant ont alé que n'i font arestage   61 linage
62 [V^1 132b]   65 a t. a Val.
67 icil fu
69 folgt: As b. h. et a elmes b.
72–73 = D^aJ^1 76–77 = D^aJ^1
78 fehlt   79 metent chaisnes
81 = J^1 82 = D^a 83 = D^aJ^1
85 = D^a 87 Des; d. en N.
88 Ne des Wicent
89 Ne r. nụs qu'a a. ne s'en isse
90 qu'en sodees ne v.
92 = D^aJ^1 93 = D^a 96 remaint
97 [V^1 132c] Mais   98 = D^aJ^1
99 d. c. vers la bise
100 folgt: = D^aJ^1 101–102 = D^aJ^1
107 n'en sont sa g.   108 t. ça aval
109 est d. s. la grans tors q.
110 = J^1 114 V = JY; V^1 = D^aJ^1
115 V = Y; r. et p. et l. V^1
116 - 139 in V umgestellt wie in J
116 V^1 = Y; V = J; folgt V: 1–3 = J, 4 la r. quarree 5 en contrem. 6 o. v. est p. 7–8 = J 9 il et D. 10 = J 11 Nul jor ne p. qu'il
117 V = J; Et d'a. p. li bat la m. s. V^1
118 V^1 = D^aJ^1Y; fehlt V
119 n'iert ja si enserree V; V^1 = D^aJ^1

120 V^1 = D^a; fehlt V
121 V = J; V^1 = Y 122 VV^1 = YD^aJJ^1
123 Ele n'est l. ne mais c'une loee V; N'est l. d'iloc que demie l. V^1
124—136 fehlt V
125 El four V^1, fu V^1 126 huees V^1
127 v. est ici engenree V^1
128 V^1 = D^aJ^1 130 V^1 = D^a
131 [V^1 132 d] 133 V^1 = D^aJ^1
136 il i o. c. V^1
137 V = Y; Si la m. V^1
138 Dont V; d. en boivent VV^1; folgt: La r. e. h. au ciel fu conpassee V
139 V^1 = YD^aJ; fehlt V
140—156 fehlt V 144 V^1 = D^a
145—146 V^1 = D^aJ^1
147 Et se redrescent d'a. p. V^1
149 D. bruit d. V^1 151—152 V^1 = D^a
155 t. ·VII·C· d. V^1
157—158 VV^1 = YD^aJJ^1
159 V^1 = YD^aJ^1; La m. s. lor b. au p. d. V
160 De l'a. p. G. lor i cort V; C. et dus p. et v. V^1
161 V^1 = YD^aJ^1; fehlt V
162 V^1 = YD^aJ^1; Li v. F. l. a. p. fieror V; folgt: Li viax traistres lor met le siège entor V
163 V^1 = YD^aJ^1; P. l. c. et met le siege entor V; folgt: 1. und 2. V = J
V:] 166 [V 133 a]
167 Des b. de blanc m.; folgt: = D^a
168 Li viusant (?); = D^aJ
171 = D^aJ 173 = D^a
179 a balances 183 = D^a
185 = J 187 oliviers; ot assez
190 = D^a 193 Ensanble o lui
194 = D^aJ 197 f. et chacier
200 [V 133 b] p. la f.
202 h. a vers elmes fermez
203 = D^aJ

Anlage 4.

Varianten V von Z^2 (Bonnardot 1).

88 [V 156d 7] nus
88a) Et cort plus droit que quarriax ne destent 90. 91 umgestellt
90 desmaille 91 li peçoie.
92 mist 94 en e.
95 trenche parmi le pis devant
96 et trenchent maintenant
97 Dont s'esparti 99 retraist del c.
100 Si le geta a la t. gisant
101 guenchist et 102 A lui
103 le traist en c. 104 Ja li copast
105 l'agais; b. destendant
106 Li quens G. el 107 Qui
108 il vos
109 Li blans Floris vos porte assez trop lent 110 l'oï toz taint
111 de d.
111a) Ses vit venir qui miex miex qui avant 112 si estoia s. b.
114 desor ch.
116 [V 157a] par la resne le prent
117 s'en e. t. fuiant 118 est
120 a fehlt; m. de sa g.
121 i ot pueple si grant
123 S'il i montast ja n'en eüst garant
124 D. r. si se seigna devant
126 Cil qu'il chaçoient; venu
127 li crie hautement 128 il vos
129 Floris v. porte assez
130 S'or; ja m. 131 molt
132 qu'il ot pormené tant
133 Il li; dou cheval blanc 135 Et
136 Desous; li peçoie
137 li desmaille 138 l'espié
139 Li fers s'areste derriere a
141 Qui l. e. li taut isnelement
143 devers l'elme luisant
144 le b. ch. en p.

145a) Que il avint Gir. le Loherenc
146 Au redrecicr a encontré
147 qu'il ot covoitié
148 par la resne le p. 149 ·VII·M·
150 [V 157b] en l'aigue sans pont et
151 maine qui 152 fehlt
154 plus acesmeement
155a) De l'autre part a rive si dessent
157 qui Loire li t. 160 Et; prist
161 c. vait de vo g.
162 En; d. ont ja f.
165 el bruellet outr(!) l'e. 166 Mon
167 que de la t. perdre
168 sordrent par la bruelle novele
169 a f. p. l'e. 170 Si m'enporta cis
171 a poi de duel ne d.
172 P. m. ala le roi requerre
173 dist; p. puis dolante e.
174. 175 umgestellt
174 Qui t. a en v. c. f.
175 Dou viel Fro. 176 fehlt
177 quida trenchier 178 venges
180 Prin j.; ert 181 les b.
183 Si meterons
186 [V 157c] que dites vos chaële
189 S'en 190 Li viex Fro. en entent
192 en enraige et s'i derve
192a) Il fait venir les barons de sa terre
193 La v. tant b. destrier t.
194 bone s.
196 Et tante espee caindre au costé senestre 197 Et t. conroi; r. faire
198 e. si s. 199 Tote la cort
200 daigne

Anlage 5.

Varianten V von Z^7 (Oberländer S. 31—56).

Tirade 280. 1 [V 168 a 28]
2 / poindrent 3 = / 8 / =
9 Et Aaliaume / = D^{a}I
Tirade 280a) 1 [V 168b] 2 / =
3 Et Aaliaume / 5 = JD^{a}M / = JD^a
6 = JD^{a}I / = D^{a}I
7 = JD^{a}S etc / = JD^{a}S etc.
7a = überall 9 / = SX
10 = JQMEPX / 11 / = D^{a}M
13 / = JD^{a}M 14 / = JD^{a}SI
15 / = N 16 / = M
17 / =; folgt: Molt bien le fait dans Guill' li ber
18 D. quel vassal / = 19 fehlt
20 = / = 21 = / = 22 / = 24 / =
25 A ·XL· M / =
Tirade 281. 1 / = 2 - 5 fehlen
6 F. le s. / 7 / = 8 = 9b = •
12 / tote armee 13 = JD^{a}M /
14 [V 168c] = / = 15 = / = EP
16 / = JD^{a}I 17 / = CAB
19 / = JD^{a}M etc. 21 = JD^{a}MI / = INL
23 / = 24 / = D^{a}QE etc. 25 / =
27 / = JD^{a}M 29 / = 31 / = L
32 / = JD^{a}LI
33 Gardez n'i ait mauvaistie porparlée (!)
34 – 35 fehlen 38 / = QOCB
40 / = EP 41 / = PQ
44 = D^{a}EPXN /
45 = JD^{a}M etc. / que point ne d.
46 JD^{a}M etc. / = D^a 47 = EP / =
48 / la r. 49 JD^{a}S etc. /
50 = / 51 / = MEPX 52 [V 168d]
53 = JD^a 54 / =
55 = JD^{a}SQI / = MEI 56 = D^{a}M / =
57 / =
Tirade 282. 1 = D^{a}A / le jor ne qui qu'en rie 7 – 13 fehlen
14 / = D^{a}I 19 = JD^{a}MIN / = D^{a}I
20 = JD^{a}IN / = JD^{a}MI
Tirade 283. 1 = 2 / = QA
7 Au M. / 9 / = JD^{a}MS
10 / = I 12 / =
Tirade 284. 5 [V 169a] / s. l'e. au l.

8 / = 9 = SMA /
9a Qu'a la grant lance / =
10 / = JDaIN 12 / = B
Tirade 285. 5 Et la roïne / folgt: La soë gent le firent bien iqui
8 = JDa / = JDaMEPX 9 / =
10 = J 11 / = 12 = JDaM /
13 = MEPX / 14 = JDa
23 DaQMI / = I
24 / v. Hecelin f. 25 = DaSQA /
26 = JDaSQMI / 27 [V 169b]
28 F. la hante trait le b. acerin
29 / = QME etc. 35 / = JDaXI
36 / auci comme frarins 37 = /
38 = JEN etc. / 39 / =
40 = / = DaSQ 44 / = SEP
47 / = QI 48 = / 49 / =
50 / = JDaI 56 = JDaIN /
58 = JDa / = DaM 59 / =
59a) Si que l'e. / = QJDa 60 / =
62 [V 169c] 64 / = Q
67 / de ch. hardi 68 / =
70 / = DaJI 75 = / 78 = P / = NA
79 = / S 80 / = JDa
81 = JDaMEPX / a la t. g. 82 / = Da
83 / = JDa 84 = SQI / 85 / = JI
88 / = JI 91 = / 92 / = A
93 = JDaIN /
95 De la venjance vos sovigne hui m.
95a) = 96 Qu'i d. DaV /
97 [V 169d] 98 Vos iriiés /
99 = JDaS etc. / que veés les ici
100 / errés 102 = / 103 = JDaM /
104 / q. esse q. je di 105 / =
106 = JDaIN 107 / si regarde s. f.
113 / = DaSQEXL 114 / =
115 / en l'e. joste mi 116 / = JSQ
119 = SQOCAB / = EN 121 / = J
122 Que doniés /
128 = JQMI / qui le g. l. d. 129 / =
133 [V 170a] / b. s. f. fait il 134 / =
135 = CB / vos bautisa et t.
138 / = DaEPX 143 = / =
144 / je p. e. v. 146 / = L
147 fehlt 149 / en son f. ra mis
150 / = Da 152 = JDaI / = JDaI
153 / = X 155 / = JDa 157 / =
158 = M / = 160 = JDaMEPX /
161 = DaOC / = 162 =
163 C. f. del branc /
165 / comme aloe esmeril
166 / del sens quida m. 169 / =
170 [V 170b] 171 / =
172 = DaQI / = EX 173 / =
174 / = O 175 / = JDaS etc.
176 / = 177 U Aaliaume /
178 = / 180 / = SN
181 / = MEPX etc. 182 / = QO
183 = JDaQIAL / 184 / = 185 / =
189 / = 190 = / = DaEX
191 / = JDaQI 192 / = 193 / = SN
194 / = JDaI 195 / = 196 / =
197 / = 198 / = 200 / = JDaMI

Anlage 6.

Varianten VF von B (Stengel 6).

Tirade 325. 9 [V 186a] En la litiere V
10 Tresqu'a VF 11 Il d. VF
12 [F 165c] L'abé Renier font de leans venir (la chambre issir) VF
14 Gentix frans abes por amor dieu merci VF
Tirade 326. + 1 Or fu Fromons a pié (en piez) devant l'abé VF
+ 2 Toz coreciés n'ot en lui qu'aïrer V, T. coreceus et dolenz et irez F
1 Gentix f. a. merci por amor dé VF
1a) A vos merent por ma vie sauver VF
3 Que en (En) cest s. me laist p. d. VF
4 b. et sacrés V
5 Oit le li abes si commence a plorer VF

6 fehlt V; Sire cosins merci por amor dé F
7 meschins (enfes) et b. VF
8 si fait molt a doter VF
9 Male est a prendre se vos ne la tenés VF
10 D. Fromons sire VF
11 Ja v. v. je sui a mort n. V; que je sui morz assez F
12 Ne verrai F; Ja ne verrai t. qu'il s. a. V
13 fehlt VF
14 De mes aluès p. le lieu h. VF; folgt: ·C· muis (meis) de terre vos doins en ireté VF
15 Dame Ludie font el (del) palais mander VF
16 O voit VF; sus piés F
17 Pasmee chiet en (s'est lez) la chanbre ou il ert VF
18 Q. s'en r. V; vait s. f. acoler VF
19 Si li b. F, Et se li baise V
20 Que tot le vis en ot e. VF
21 E Fromont frere (sire) com somes dessevré (c. dolent dessevrer) VF
22 fehlt VF
23 Fame ne puet tel frere recovrer VF
24 D. Fromons bele car me l. e. VF
25 Ja avés vos Bordiax en quiteé VF
26 Je la vos ren par cest baton quarré VF
27 La veïst l'en F
28 [V 186b] Lor mains VF
31 Or a H. ce qu'il a desirré VF
33 laisse VF; trespasser VF
34–36 fehlen VF
37 Poi en (me) t. de Bordiax la c. (l'erité) VF
37b [F 165d] Unes reliques i (li) ont fait aporter VF
38 La lor j. sor sains voiant (devant) l'a. VF
39 Ja ch. n'iert mais VF
40 ont Fromondin m. VF
42 Dus (Tres) qu'a cele eure qu'il fust tondus et r. VF
47 et li menbrés VF
48 D. L. en font (ont fet) o ax mener (porter) VF
49 Or q. avoir G. tot afiné VF
50 Mais c'est noiens encor parlera d'el VF
51 R. fait les m. VF
52 A F. por ses plaies saner VF

Tirade 328. 21 G. l'e. le sens (sanc) quida changier VF
22 trop (bien) savés preeschier
23 M. escïantre F; ·II· m. entiers VF
27 qu'en d. F
28 E. ne s. pas gari li blecié (plaié) VF
29 [F 166b] pregne le cost ne les deniers VF
30 Q. je (le) donrai VF
31 Voir d. VF
33 tes terres et tes (aluès terres et) f. VT
35 les murs VF; et les somiers V
37 En F. maine V; les n. les p. VF
40 Avoc H. VF 42 cil o. VF
45 ton fié VF
46 s. et doutés (onorez) et proisiés VF
47 Voir d. G. bien s. preeschier VF
49 [V 187a] n'en f. F
50 onques ne fu si liés VF
52 Li d. G. endroit soi le retient V, Endroit de lui le retenoit G. F
53 D'iloc s'en est sevrés (tornez) ·I· m. VF 54 a B. le vait VF
55 A. s. S. ou il ert (est) au m. VF
56 t. (si) l'ont aproichié VF
57 Que il pot bien monter sor son destrier VF 58 et ses adous b. VF
59 Atant e vos venu le mesagier VF
60 Fro. demande d. viens tu mesagiers (Manessier) VF
61 s. dont mui a VF
62 Ses tu noveles garde ne (nel) me noier VF
63 Et cil respont verité en oiés VF
64 s'en vait droit a P. le sié (fié) VF
65 r. d. France p. recevoir ton fié VF

66 Avoc (Avés) H. et Ludie au cors chier VF
67 li sens (le sanc) quide changier VF
69 [F 166c]
71 Tel conpaignon V; a. au chalengier VF
72 Qu'il (Qui) li fera (feront) la teste reoignier (mooignier) VF
73 N'i vouroit estre por tot l'or desoz ciel VF 74 feblt VF
75 tient m'il or (me il) p. VF
76 Quide il ore cloiches d. saichier VF
77 En p. trestote F
77a) Avoc (S'avés) les angles et mis et (estoiet) herbegiez VF (in F vor 77)
78 desverroillier V
78a) De paradis certes istroie gié VF
79 Si F
79a) O les deable[s] (Avoc deables) et o les (avoc) aversiers VF
81 Garnier VF
82 Ça bail les d. V; les d. qu'en F
83 [V 187b] de gré et v. V
84 Il li corut molt tost aparillier VF
85 q. se fu VF
86 Atant e vos l'abé qui leans vient VF
87 prior et avoc lui (a. l. ·I·) cloistrier VF 88 Et v. F

Tirade 329. 2 Et voit VF, si s'est saigniez VF 3 Sire d. il VF
5 Q. moines doie s. d. endosser VF
6 ś. haligres en santé VF
7 as m. levés VF
7a) S'oiés (Oiez) les ores et la messe (o. les messes) escoutés VF
8 a p. n'est forcenés VF
9 Dites sire abes venés (volés) vos sermoner VF
9b) Dorenavant vos tieng a fol (sot) prové VF
10 C. vos ore cloiches d. s. VF
10a) Ne vostre rieugle ne tenir ne garder VF
11 c. que tuit estes enflé VF
12 Et si tres noir que bien sanblés maufé VF
13 Le vif deable d'enfer deschaïné (anchaané) VF
14 Comment p. VF
15 folgt: As traïtors mort ont mon parenté F
16 [F 166d] Q. mon p. ont
17 Or m'a l'on dit qu'as p. est remés VF
18 saintisme (autisme) dé VF
19 De mes aluès e. c. liex honorés VF
20 fehlt VF
21 Vos estes r. je sui p. c. VF
23 I (Ne) r. a. (autel) a craventer (esgruner) FV
24 Ne f. crois n'ensensiers d. VF
26 Si le d. as legiers baichelers VF
28 Qui V 29 [V 187c] F. de ci VF
30 Un astelas (estralaz) a devant lui t. VF
30a) Dou lit s'abaise a deus poins l'a cobré VF
31 en fehlt F; que bien l'a V; ne l'a pas tresviré F
32 Parmi le col que tot l'a estoné VF
33 p. l'en conter F
34 A. qu'il (Ne se) poïst d'iloques VF; retorner F; folgt: Quant pot fuïr si corut a l'abé V
35 t. priex et moine assés V
36 Et li c. repaire de pasmer F; fehlt V
37 fehlt V
38 Et li frans a. fait (fist) ch. s. VF
40 Voit les li a. ses prist VF
41a) ·I· vif deable d'enfer deschaané VF
42 f. F. l'ainé V
46 h. t. par poësté VF
47 si le l. V; l. aler VF
49 qu'il nos ait toz t. VF
50 d. avés verité V
51 m. de lui ce savés VF
52 Ains qu'il nos face destruire n'afoler VF (in F vor 51)
53 Ne l'abeïe ne le lieu deserter VF
54 [F 67a] Car VF, s. livrer VF
55 com vos vodrés V

55b) Atant s'en est li frans abes tornés VF
Tirade 330. 1 Vait s'en li a. Jesus le beneïe VF
2 A tot ·V· (·C·) m. VF; de l'a. F
3 Tresqu'a la chanbre ne sesent (cesse) ne ne finent (fine) VF (in F vor 2)
4 v. n'a t. qu'il en rie VF
5 Dites sire abes venés vos VF
6 o. je (que) vos t. VF
7 [V 187d] P. cel seignor que quierent pelerines F
8 Se vos i truis demain o. de p. VF
10 desmenbrer et o. VF
11 Oit le li a. docement s'umelie VF
12 Cousins Fro. VF
13 b. li chapitres VF
14 t. faites si com nos (mes) sires VF
15 tuit VF; en v. commandie V
16 Tot l'a. F; Toz li a. e. en v. baillie V
17 ch. a (en) la vostre devise VF
18 p. vos tenrons a delivre V, p. les vos tenrons biau sire F
19 Mar i m. vaillant une angevine VF
21 com (que) bons abes et riches VF
22 D'ui en ·I· an VF
23 ·V·M·V, ·VII·M·F 26 Nes V
27 t. ma terre quite VF
28 Oit le li a. V; ne l'osa contredire VF
28a Et Fromons mande et se mont son enpire V
29 Des les pors d'Aspre enfreci qu'a (jusqu'as porz de) Saint-Gile VF
31 s. nel (le) t. VF 32 d'a. que c. F
34 nel set m. F
35 La ou sejorne a VF

Anlage 7.

Varianten V von L (Koebe S. 34–60).

Tirade 416. 1 [V 210d 19] / = S 2 = /
6 / = CDa 7 / = PSDaCB
8 = QB / 10 = ACDaS /
11 / = MEPS 13 = QB / = Q
14 = / =DaEP 16 / = Q 17 [V 211a] = / =
18 = CA 19 = / = CADaJP
21 / en son giron li mist
21a) = MEPJQDa 22 = / = 23 = Q /
23a) = EPJNQDaCAB 24 / =
24a) = BACDa 25 Puis li a dit / =
26 = 27 = / 28 / de Lens le poësti
29 / = Q 30 = / 34 = MJ / 36 / =
41 / maintenant est vertis
42 En l'u. en entre / 43 / et esclarci
44 = A 44a) =
45 / bien cointe coleïs
47 [V 211b] N'a hons el siecle qui tant soit bien apris
49 / = 50 = BCDaQ / = CDaQJM
52 / d. lui et ovri 53 = /
55 Car onques mais / = Q
57 / et ·II· destriers 58 / =
59 = / a itant s'en parti 60 / = ABCDaP
Tirade 417. 2 / = BNEP 3 = / = CDa
4 / ou proece se fie 5a) = BACDa
7 / estre esjoïe 8 = CDaQEP /
9 / = S 10 = / = S
10a) = BCDaSQ / si ne se targa mie
10b) = CDaQSE 11 / = 15 = / = QJ
17 [V 211c] 20 / = 25 / =
26 Et au matin ne s'atargierent mie
27 Ains sont monté / = BCDaMEP
28 / = BACQ 29 / = 30 fehlt
31 = / 32 fehlt 33 = / 34 =
Tirade 418. 2 = / 3 = Q / =
5 = NEPQC / = JNA 8 = /
10 = C / F. le chanu 12 = / = MQ
12a) = DaS 13 / en sont a A. venu
14 / = MJAC 16 / = MQ
Tirade 419. 1 / = 2 fehlt
4 / = BACDaQ 4a) = Q
7 = / = NSDaCA 8 / = MEPQA

9 = / = MEPQA 10 / = BCDaEP
11a) = 13 / = 15 = / = BACDaQ
16 = B 16a) = ABQ 17 = JNQSB / =
18 = / 22 = Q / tant g. n'a. 24 / =
26 / = 27 fehlt 28 / = BCDaE
29 = /
Tirade 420. 1 [V 212a] NEPQS /
4 / = 5 / = CDaE
6 Et d'a. p. li vallés M. 8 fehlt
9 / = EPQAB 10 / se v. par le j.
13 = 14 Conte F. / 22 / =
25 / = Q 26 = / = SAP 27 / =
28 Dusqu'au / = 31 = 32 = / =
36 [V 212b] = / = ACBDaEP
37 / = MEPJDaC
38a) = MJQDa 39 / = Da 40 = / =
42 = C /
Tirade 421. 2 / = 3 = / = C
3a) = QEPDaJC 3b) =
4 L'aigue demande / = 5 / =
5a) = DaCABPE / et tot l'autre barné
6 / = Da 7 / = SDaEP 8 = QDaB /
9 / = BCDaE 10 / =
14 / s. enpevrés 17 = 17a) = / = CA
18 / = 22 = 24 [V 212c] / =
26 = JQDaC / 27 = /
28 / = MEPQDaC 29 / =
29b) = MJQDaCAB
32 = E / a p. n'en est d. 34 fehlt
35 = C / 43 = Q / se li
44 / = EPNQCA 45a) = MJDaCA
46 / = 47 / = 47c) = 48 / =
48a) = QSE / = DaCA 49 = / 50 =
52 / = 53 = Q / 54 / = 55 / = Q
55a) [V 212d] = 56 = / p. g. humelité
57a) = J / = SC 58 / =
60 = Q / vostre home al asanbler
62 = MQDa 67 / n'en avrez m'amisté
68 = / 72 = /
Tirade 422. 1 = / 2 = / 3 / =
3a) = / seeler si feïs 3b) = 4 / = Q
5 = / = QACDa 7 / = 8 / =
8a) = / = B 10 / = 11 fehlt
12 = / 13 [V 213a] 15a) = CBQ
15b) = ACBS 15d) = ACDaQ
15e) = CSQ
15f) = QDaC / çaint le bon b. f.
16 De plaine terre est el destrier sailli
17 / =
18 folgt: Or tost as armes franc chevalier de pris (vgl. 39.)
22 = JSA / = 22a) = JQDaCA 24 / =
26 / = DaQ 30 / = EPQDaC
34 / = CB 35 fehlt 36 = /
37 / = EP 38 = ACSE / = MSP
39 Or tost as armes / = 40 fehlt
41 / mie ne l'entendi 42 / = C
43 [V 213b] 43a) = 44 = / =
45 Laça son h. / 46 = ACB / = C
48 = / 49 = EPSC / = 50 / = M
52 folgen: a) Ne l'oï pas Fro · li poëstis
b) Sa gent en maine armés et fervestis
c) Et Ge · point le bon cheval de pris
d) O voit Fro · se l'a a raison mis
e) Torne vers moi l'orgillous Frod'.
55 / le ch. ou il s. 56 = / o l'espié p.
56a) = / vint lors encontre li
57a) = / s'ont li escu croissi 60 / =
61a) = 63 / = B 66 = /
66a) = MDaQAB 66b) = MEPNDaCA
67 [V 213c] = / = 68 / = QSPCAB
69 = QCA / 71 = / son vert h. burni
71a) = MJC 71b) = MPDaCAB
74 = EPQSDaC / 75 = QDaCB /
77 / = Q 78a) = / = C 79a) = MQDaCE
81 = / = Q 82a) = / qui il ot avoc li

Lebenslauf.

Am 5. Oktober 1885 wurde ich, Otto Eduard Friedrich Raetz, als Sohn des Bureaubeamten Albert Raetz und seiner Ehefrau Eleonore, geb. Wilisch, zu Berlin geboren. Ich bin evangelischer Confession und preußischer Staatsangehöriger; mein Wohnort ist Charlottenburg. Meine erste Schulbildung genoß ich auf der Gemeindeschule I zu Charlottenburg von Michaelis 1891 bis dahin 1893. Dann besuchte ich 1 Jahr lang die Vorschule der damaligen Städtischen Realschule, späteren Städtischen Oberrealschule I zu Charlottenburg und von Michaelis 1894 ab diese selbst. Michaelis 1903 mit dem Zeugnis der Reife entlassen, widmete ich mich dem Studium der neueren Sprachen und der Philosophie, und zwar zunächst in Berlin bis Ostern 1907, und von dieser Zeit an bis Michaelis 1908 in Greifswald.

In den Monaten März bis Mai 1908 hielt ich mich in Paris auf, um meine Kenntnisse im Französischen zu erweitern und um eine Kopie der Hs. anzufertigen, welche dieser Arbeit zu Grunde liegt. Am 9. Dezember 1908 bestand ich vor der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald die lateinische Vorprüfung und am 1. Mai 1909 das Examen Rigorosum.

Ich besuchte Vorlesungen und Übungen folgender Herren Professoren und Dozenten:

In Berlin: Brandl, Delmer, Ebeling, Fleischer, Geiger, Gutzmann, Haguenin, Harnack, Hecker, Hermann, R. M. Meyer, Münch, Pariselle, Paulsen †, Riehl, Roediger, Roethe, Simmel, E. Schmidt, Schultz-Gora, Spies, Stumpf, Thomas, Tobler, v. Wilamowitz-Moellendorff.

In Greifswald: Anders, Campbell, Ehrismann, Heuckenkamp, Konrath, Mandel, Rehmke, Reifferscheid †, Schmekel, Stengel, Thurau, Zupitza.

Allen meinen akademischen Lehrern sage ich meinen verbindlichsten Dank, vor allem Herrn Professor Dr. Stengel für die stete Freundlichkeit, mit der er mir bei der Abfassung dieser Arbeit zur Seite gestanden hat.